

LAKNER

**SHARP**®

ELEKTRONISCHES KASSENSYSTEM

MODELL

**ER-3100**

BEDIENUNGSANLEITUNG



This apparatus complies with the requirements of EN 55014, 02. 1987 and BS 800: 1988.

Dieses Gerät stimmt mit den Bedingungen der EN 55014, 02. 1987 überein.

Cet appareil répond aux spécifications de la EN 55014, 02. 1987.

Dit apparaat voldoet aan de vereiste EN 55014, 02. 1987.

Apparatet opfylder kravene i EN 55014, 02. 1987.

Questo apparecchio è stato prodotto in conformità alle EN 55014, 02. 1987.

Αυτή η συσκευή τηρεί τις προδιαγραφές της EN 55014, 02. 1987.

Este aparelho responde às especificações da EN 55014, 02. 1987.

Este aparato cumple las especificaciones de la EN 55014, 02. 1987.

**CAUTION:**

For a complete electrical disconnection pull out the mains plug.

**VORSICHT:**

Zur vollständigen elektrischen Trennung vom Netz, den Netzstecker ziehen.

**ATTENTION:**

Pour obtenir une mise hors-circuit totale, débrancher la prise de courant secteur.

**AVISO:**

Para una desconexión eléctrica completa, desenchufar el enchufe de tomacorriente.

**VARNING:**

För att helt koppla från strömmen, dra ut stickproppen.

## EINLEITUNG

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für den Erwerb des elektronischen Kassensystems, Modell ER-3100, entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme der Maschine sorgfältig durch, um in der Lage zu sein, das hochwertige System mit allen seinen Funktionen richtig und problemlos bedienen zu können.

Diese Bedienungsanleitung sollte sorgfältig aufbewahrt werden, damit sie im Fall von Bedienungsproblemen jederzeit griffbereit ist.

## WICHTIG

- Als Aufstellplatz Ihrer ER-3100 sollte eine Stelle gewählt werden, die keiner direkten Sonneneinstrahlung, ungewöhnlichen Temperaturveränderungen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Wasserbeeinflussung ausgesetzt ist.  
Das Aufstellen der Registrierkasse an solchen Plätzen könnte zu Beschädigungen des Gehäuses oder der elektrischen Bauteile führen.
- Die Registrierkasse sollte nicht von Personen mit naßen Händen bedient werden.  
Es könnte Wasser in das Innere der Registrierkasse eindringen und zur Beschädigung der elektronischen Bauteile führen.
- Die Registrierkasse darf nur mit einem trockenen und weichen Tuch gereinigt werden. Ätzende Flüssigkeiten wie Benzin oder Farbverdünner dürfen niemals zur Reinigung verwendet werden.  
Die Verwendung von solchen Chemikalien führt zu Verfärbungen oder Beschädigungen des Gehäuses.
- Das Kassensystem ER-3100 kann an jede normale Steckdose (örtliche Netzspannung  $\pm 10\%$ ) angeschlossen werden.  
Beim Anschluß von anderen Elektrogeräten an den gleichen Stromkreis, kann es zu Störungen in der ER-3100 kommen.
- Setzen Sie sich bei einer Störung der Registrierkasse bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung und versuchen Sie niemals, die Registrierkasse selbst zu reparieren.

## VORSICHTSMASSNAHMEN

Dieses Kassensystem ist mit einer Speichersicherung ausgestattet, um bei einem eventuellen Stromausfall die gespeicherten Informationen zu erhalten.

Wie im allgemeinen bekannt ist, werden die dafür verwendeten Batterien auch bei Nichtbenutzung über eine längere Zeitspanne entladen.

Um daher eine ausreichende Erstaufladung der Batterien zu gewährleisten und um einem möglichen Verlust des Speicherinhalts nach der Aufstellung der Registrierkasse zu vorbeugen, wird empfohlen, daß jede einzelne Kasseneinheit vor der Inbetriebnahme 24 bis 48 Stunden aufgeladen wird.

Zum Aufladen der Batterien muß die Registrierkasse an das Netz angeschlossen werden und das Funktionsschloß in der "REGISTER MODE"-Position stehen. Durch diese vorbeugende Batterieaufladung kann eine eventuelle Anforderung des Kundendiensttechnikers vermieden werden.

# INHALTSVERZEICHNIS

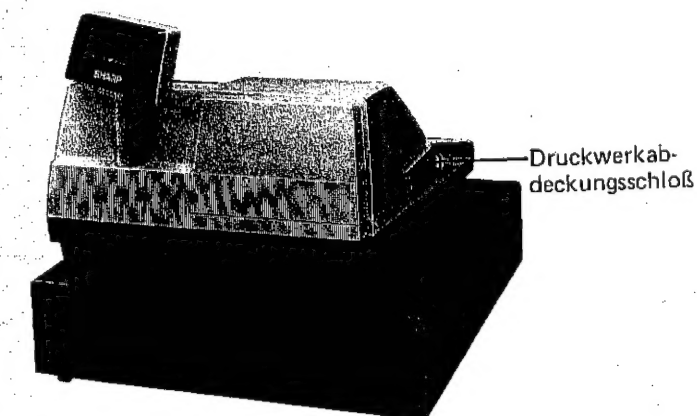
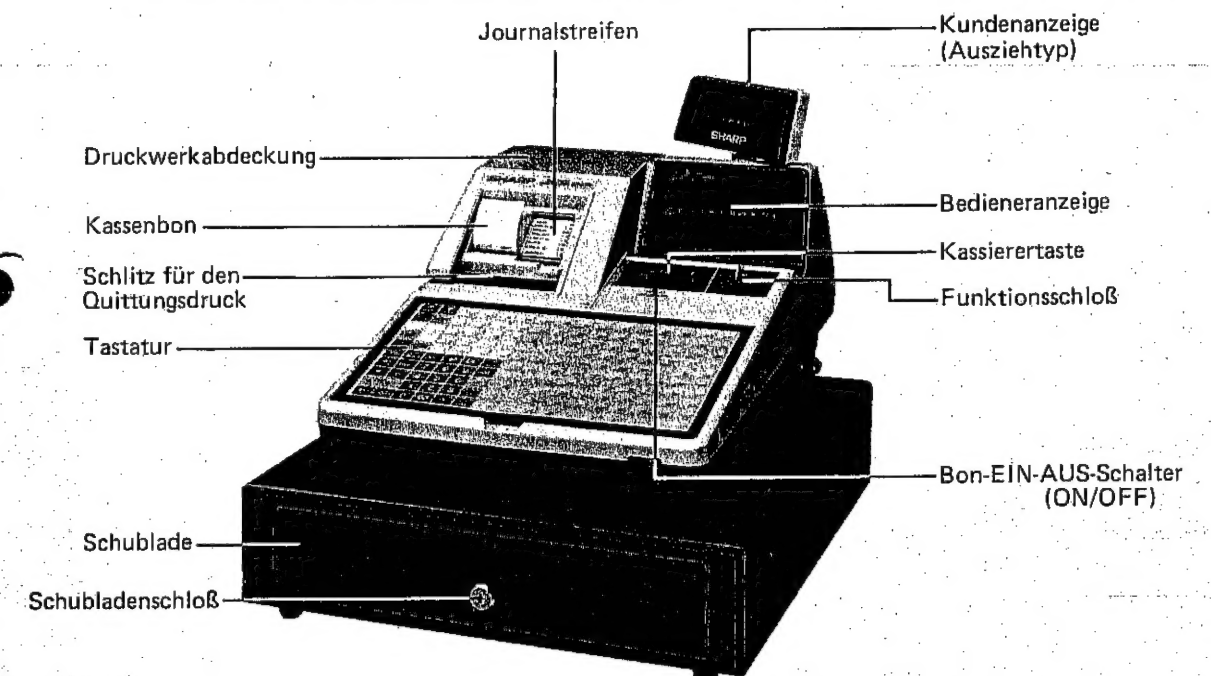
	Seite
ÄUSSERE EIGENSCHAFTEN DES KASSENSYSTEMS ER-3100	5
TASTATUR UND AUFGABEN DER SCHALTER UND TASTEN	7
1. Funktionsschloß und Funktionsschlüssel	10
2. Kassierertasten A, B, D und E	11
3. Bon-EIN-AUS-Schalter	11
ANZEIGEN	12
1. Bedieneranzeige	12
2. Kundenanzeige (Ausziehtyp)	12
ÜBERLAUFALARM	14
PROGRAMMIERUNG VON ALPHANUMERISCHEN ZEICHEN	15
PROGRAMMIERUNG	16
1. Einstellung des Datums und der Uhrzeit	16
2. Einstellung der Maschinenummer	17
3. Einstellung der laufenden Nummer	17
4. Programmierung für Sparten	18
(1) Programmierung von Symbolen (+/-) und Einzelpreisen	18
(2) Programmierung von alphanumerischen Zeichen (max. 12 Zeichen)	19
(3) Programmierung zur Registrierung und Unterdrückung von Einzelpreisen, Einzelposten-Barverkauf (SICS), Steuerstatus und Eingabestellenbegrenzung	20
5. Programmierung von PLUs (Price Look Up)	21
(1) Programmierung zugehöriger Sparten	22
(2) Programmierung des Einzelpreises	23
(3) Programmierung von alphanumerischen Zeichen (max. 12 Zeichen)	23
(4) Programmierung von Menü-PLUs	24
(5) Programmierung von verbundenen PLUs für Menü-PLUs	25
(6) Programmierung der Bestandsmenge	26
6. LEVEL SHIFT Funktion (Umschaltung für PLU-Tasten-Doppelfunktion)	28
7. Programmierung der Anzahl von Quittungsdrucken	29
8. Programmierung von Unterdrückung der Berichte	29
9. Programmierung alphanumerischer Zeichen für Klischeedrucke (Kopf- und Fußzeile) (max. 126 Zeichen)	30
10. Programmierung für Journalstreifen-Druckformat	32
11. Programmierung von Schriftzeichen für Zusatztext (max. 21 Schriftzeichen)	33
12. Programmierung, ob bestimmte Funktionen genutzt oder verboten werden soll	34
13. Programmierung der Funktions-Betragsbegrenzung	35
14. Programmierung des Prozentsatzes für die %1, %2, VAT und EX Tasten	36

	Seite
15. Programmierung für Kassierer (Bediener)	37
(1) Programmierung des Kassierer-Namens	37
(2) Zuordnung der Kassiererschublade	38
16. Programmierung für MWSt-Statuswechsel und Proformarechnung	39
17. Programmierung der alphanumerischen Zeichen für die Funktionstasten	40
18. Abrufen von gespeicherten Programmen	41
(1) Programmeinheiten und Abrufverfahren	41
(2) Musterausdrucke	42
REGISTRIERUNGEN	48
1. Postenregistrierungen	48
(1) Einzelpostenregistrierungen	48
(2) Wiederholungsregistrierungen	49
(3) Multiplikationsregistrierungen	50
(4) Registrierungen von Einzelposten-Barverkauf (SICS)	51
2. Anzeige von Zwischensummen	51
3. Anschluß einer Transaktion	52
(1) Bar- oder Scheckzahlung	52
(2) Mischzahlung (Scheck- und Barzahlung)	52
(3) Bar- oder Scheckverkäufe, für welche passend bezahlt werden	53
(4) Kreditverkauf	53
(5) Mischzahlung (Scheck- oder Barverkauf + Kreditverkauf)	53
4. Berechnung der MWSt.	54
5. Registrierung von MWSt-Statusänderungen	56
6. Prozentberechnungen (Aufschlag und Rabatt)	57
7. Abzug	58
8. Retourenregistrierungen	59
9. Drucken von nichtaddierenden Nummern	59
10. Proformarechnung	60
11. Zusatztextdruck	60
12. Registrierungen bezahlter Rechnungen	61
13. Registrierungen von Ausgaben	61
14. Währungsumstellung	62
15. Kein Verkauf (Geldwechsel)	63
KORREKTUREN	64
1. Korrektur einer eingegebenen Zahl	64
2. Korrektur der letzten Registrierung (Direktstorno)	64
3. Korrektur einer vorangegangenen Zeile innerhalb einer Transaktion (Indirekter Storno)	65
KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (NACH AUSGABE EINES KASSENBOENS)	66



	Seite
UHRZEITANZEIGE UND AUTOMATISCHE AKTUALISIERUNG DES DATUMS.....	67
QUITTUNGSDRUCKFUNKTION .....	68
DRUCKEN DER UHRZEITEN FÜR ARBEITSBEGINN UND ARBEITSENDE FÜR DIE ANGESTELLTEN.....	71
AUSGABE EINES NACHBONS (COPY-BONS).....	72
ÜBERLAPPTE KASSIERERREGISTRIERUNG.....	73
ABRUF UND NULLSTELLUNG VON UMSÄTZEN.....	75
KASSEN-IST-EINGABE (BARGELD/SHECK).....	89
VERHALTEN BEI STROMAUSFALL.....	91
EINSETZEN UND ENTFERNEN DER PAPIERROLLE.....	92
EINSETZEN DER FARBBANDKASSETTE.....	95
NACHFÜLLEN DER STEMPELFARBE .....	96
ENTFERNUNG DES SCHUBLADENEINSATZES UND DER SCHUBLADE.....	97
ÖFFNEN DER SCHUBLADE VON HAND .....	97
BEVOR SIE DEN KUNDENDIENSTTECHNIKER ANFORDERN .....	99
SONDERZUBEHÖR.....	100
TECHNISCHE DATEN .....	101

## ÄUSSERE EIGENSCHAFTEN DES KASSENSYSTEMS ER-3100



### ■ Schubladenschloß

Verschließen: Um 180° nach links drehen

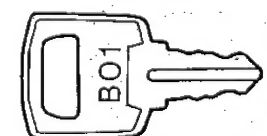
Öffnen: Um 180° nach rechts drehen

### ■ Druckwerkabdeckungsschloß

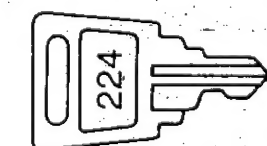
Verschließen: Um 90° nach links drehen

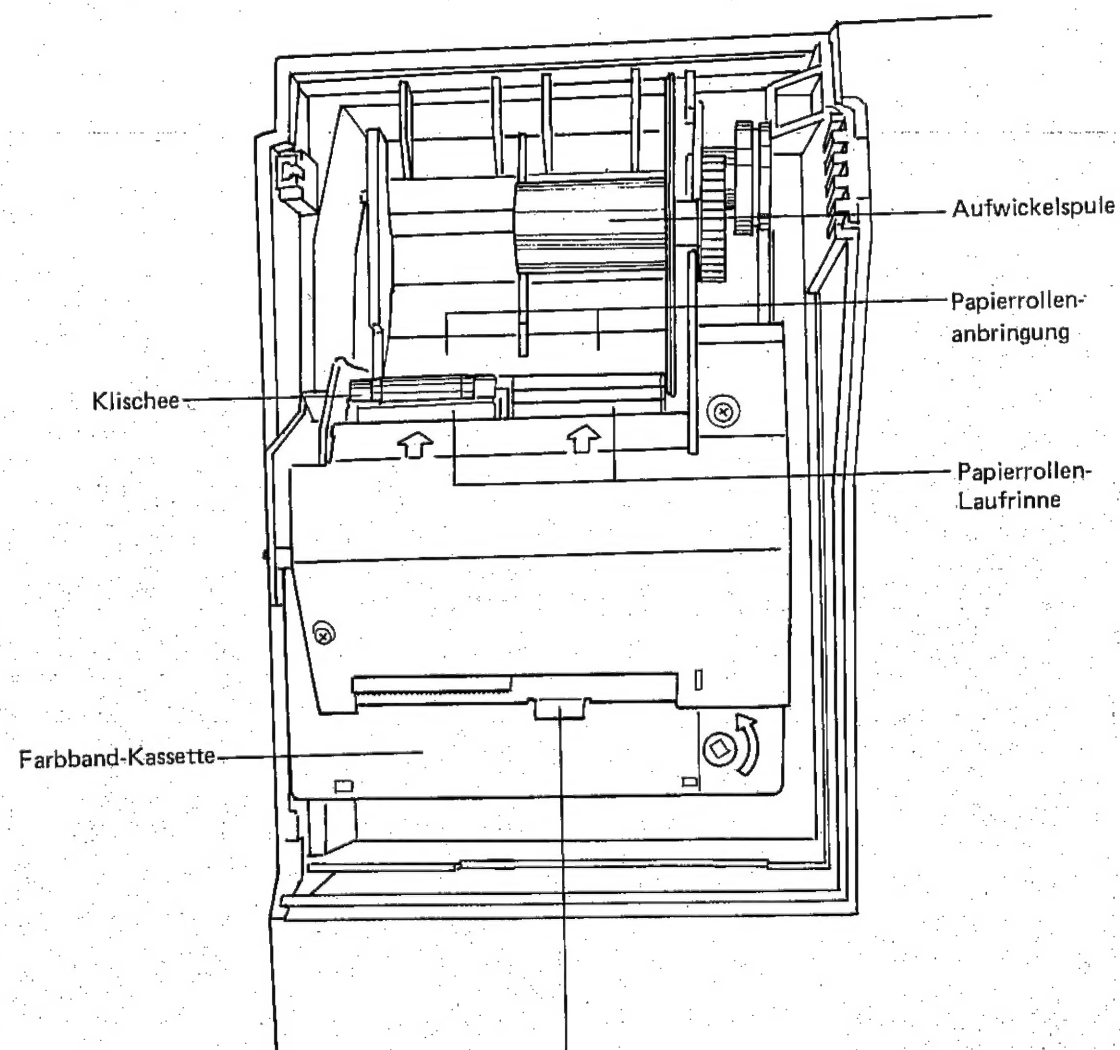
Öffnen: Um 90° nach rechts drehen

### ■ Schubladenschlüssel



### ■ Druckwerkabdeckungsschlüssel





**Papierrollen-Freigabehebel**  
Für das Einsetzen und Herausnehmen der Papierrolle aus der Maschine (Kassenbon- oder Journalstreifenrolle). Beim Einsetzen oder Entfernen der Papierrolle den Hebel nach unten drücken.

**Hinweis:**  
Nicht versuchen, die Papierrolle bei nach oben weisendem Hebel einzusetzen oder zu entfernen. Es kann sonst zu Störungen kommen.

## TASTATUR UND AUFGABEN DER SCHALTER UND TASTEN

### ANORDNUNG DER FUNKTIONSTASTEN

Spartentasten										DIRECT PLU-Tasten									
RECEIPT	JOURNAL	5	10	15	20	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100				
ROPT		4	9	14	19	9	19	29	39	49	59	69	79	89	99				
		3	8	13	18	8	18	28	38	48	58	68	78	88	98				
EX		2	7	12	17	7	17	27	37	47	57	67	77	87	97				
EV	SHIFT	1	6	11	16	6	16	26	36	46	56	66	76	86	96				
RA	VAT SHIFT	VAT	⊗	CL	PLU	5	15	25	35	45	55	65	75	85	95				
PO	GUEST	7	8	9	CR	4	14	24	34	44	54	64	74	84	94				
#	⊖	4	5	6	CH	3	13	23	33	43	53	63	73	83	93				
2	1/2	1	2	3	PLU	2	12	22	32	42	52	62	72	82	92				
RF	∞	0	00	*	TL	1	11	21	31	41	51	61	71	81	91				

Hinweis 1): Die oben dargestellte Tastatur entspricht der Standardanordnung. Die Registrierkasse wurde mit der Standard-Tastaturfolie ausgeliefert.

Hinweis 2): Sämtliche Tasten, außer der Kassenbonvorschubtaste und der Journalstreifenvorschubtaste, können in ihren Positionen verändert werden. Falls Sie eine Änderung der Tastenanordnung wünschen, verständigen Sie bitte Ihren Fachhändler.

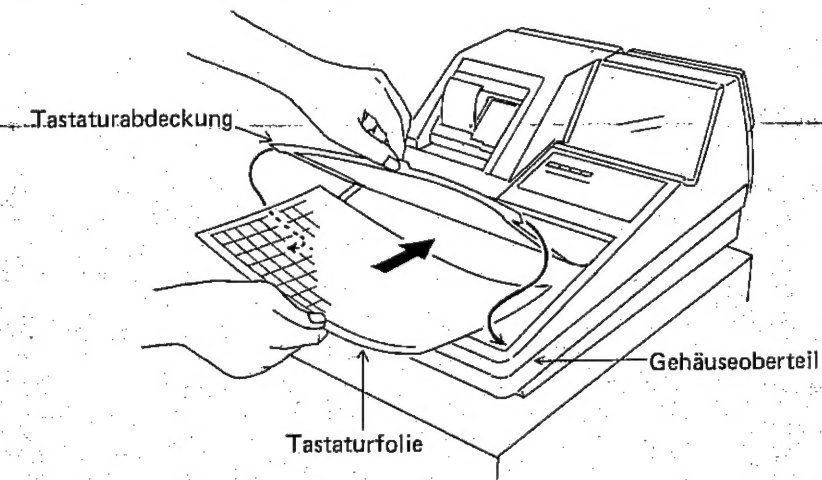
<b>0</b>	Zehnertasten	<b>VAT SHIFT</b>	MWSt-Statuswechseltaste
<b>9</b>		<b>GUEST</b>	Proformarechnung-Taste
<b>00</b>		<b>#</b>	Nichtaddierende Nummerntaste
<b>.</b>	Dezimalpunktaste	<b>⊖</b>	Rabatt-Taste
<b>⊗</b>	Multiplikationstaste	<b>%1</b>	Prozenttasten 1 und 2
<b>CL</b>	Löschtaste	<b>%2</b>	
<b>1</b>	Spartentasten	<b>RF</b>	Retourentaste
<b>20</b>		<b>↺</b>	Sofortstornotaste
<b>PLU</b>	PLU-Taste	<b>CR</b>	Kredittaste
<b>1</b>	DIRECT PLU-Tasten	<b>CH</b>	Schecktaste
<b>100</b>		<b>TM/ST</b>	Uhrzeitanzeige/Zwischensummentaste
<b>VAT</b>	MWSt-Taste	<b>TL</b>	Total/Zahlbetrag-Taste
<b>EX</b>	Währungsumstellungstaste	<b>VP</b>	Quittungsdrucktaste
<b>NS</b>	Kein-Verkaufstaste	<b>RCPT</b>	Kassenbondrucktaste
<b>LEVEL SHIFT</b>	Ebenenumschalttaste	<b>↑ RECEIPT</b>	Kassenbonvorschubtaste
<b>RA</b>	Taste für bezahlte Rechnungen	<b>↑ JOURNAL</b>	Journalstreifenvorschubtaste
<b>PO</b>	Ausgabentaste		

## Anbringen der Tastaturfolie

Der ER-3100 Verpackungskarton beinhaltet drei Typen von Tastaturfolien: Standard-Tastatur, unbeschriftete Tastatur und Programmirtastatur.

Auf die unbeschriftete Folie können per Hand oder Schreibmaschine Titel eingetragen werden.

Die Folie nach der Beschriftung zwischen der Tastaturabdeckung und dem Gehäuseoberteil einschieben (siehe untere Abbildung).



Die Standard-Tastaturfolie kann gegen eine der beiden anderen Folien ausgewechselt werden.

Hinweis 1) Die Tastaturfolie nicht zu straff spannen. Die Abdeckung kann dadurch reißen.

Hinweis 2) Die Tastaturfolie durch eine neue ersetzen, falls sie naß werden sollte. Die Benutzung einer naßen Folie für zu lange Zeit kann zu Störungen der Registrierkasse führen.

Hinweis 3) Unbedingt die von SHARP bestimmten Tastaturfolien verwenden. Zu dicke oder zu harte Folien erschweren eine einfache Tastenbedienung. Im schlimmsten Fall wird eine Tasteneingabe unmöglich.

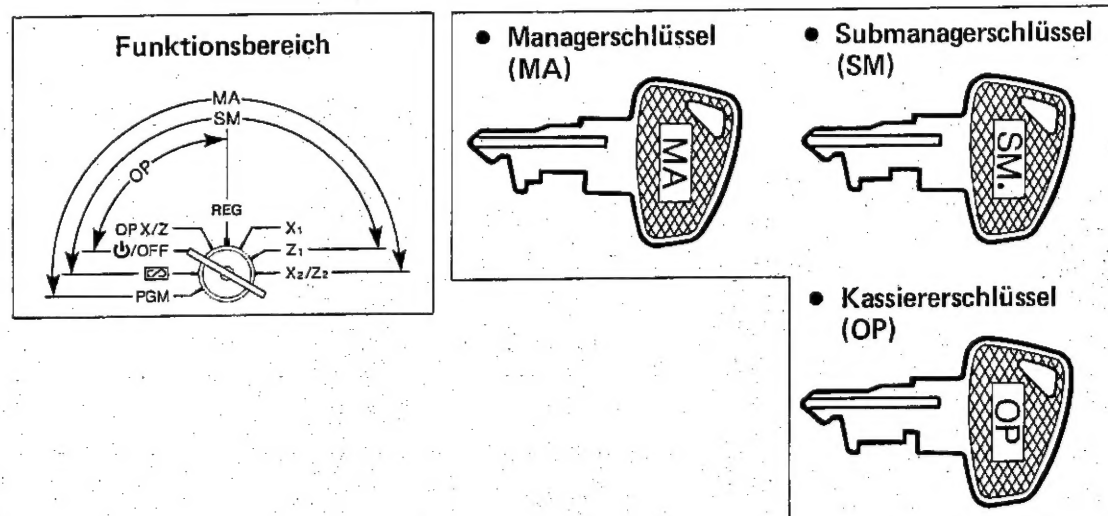
Hinweis 4) Die Tastaturfolie gut unter der Tastaturabdeckung glattstreichen, so daß keine Falten verbleiben. Nur so kann eine einfache Tastenbedienung gewährleistet werden.

Hinweis 5) Wenn Sie die Tastenfolie brauchen, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.



## 1. Funktionsschloß und Funktionsschlüssel

Das Funktionsschloß kann durch Einstecken mit einem von drei mitgelieferten Funktionsschlüsseln benutzt werden. Diese Schlüssel bestehen aus dem Managerschlüssel (MA), Submanagerschlüssel (SM) sowie dem Kassiererschlüssel (OP). Diese Schlüssel können nur in der REG- bzw.  $\Phi$  /OFF-Position eingesteckt oder abgezogen werden.



### Funktionsschloß-Einstellpositionen:

$\Phi$  /OFF : Zur Ausschaltung der Anzeige

OP X/Z : Ermöglicht das Abrufen und die Nullstellung von Umsätzen durch den Kassierer.


REG : Ermöglicht unterschiedliche Registrierungen.

X1 : Ermöglicht das Abrufen der Tagesumsätze.

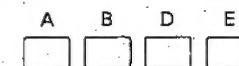
Z1 : Ermöglicht die Nullstellung der Tagesumsätze.

X2/Z2 : Ermöglicht das Abrufen und die Nullstellung der Wochen- und Monatsumsätze.

PGM : Ermöglicht die für die Registrierungen erforderlichen Programmierschritte.

 : Ermöglicht die Löschung nach Abschluß der Transaktion.

## 2. Kassierertasten A, B, D und E



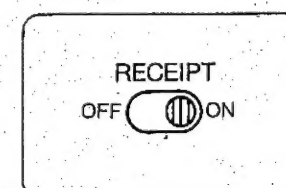
Diese Tasten dienen zur Identifizierung des Bedieners der Registrierkasse.

Drücken Sie eine dieser vier Tasten. Die Registrierkasse druckt das Symbol aus, welches der gedrückten Kassierertaste entspricht. (Beim Drücken der Kassierertaste A druckt die Maschine das Symbol "A" auf Kassenbon und Journalstreifen aus.)

Hinweis:

Die Registrierkasse funktioniert nur, wenn zuvor eine der Kassierertasten gedrückt wurde.

## 3. Bon-EIN-AUS-Schalter



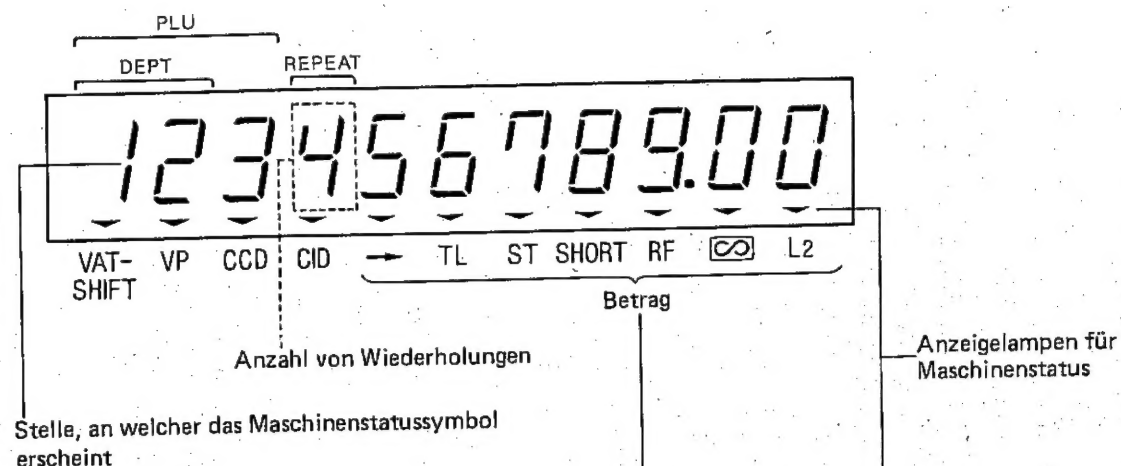
Ermöglicht oder unterbricht die Ausgabe von Kassenbons. Um nur auf dem Journalstreifen und ohne Kassenbon auszudrucken, ist der Schalter in die OFF-Position zu schieben. Wenn auf Journalstreifen und Kassenbon ausgedruckt werden soll, muß der Schalter auf ON eingestellt sein.

Hinweis: Unabhängig von dieser Schalterstellung wird ein Bon ausgegeben, wenn eine andere als die REG-Betriebsart gewählt wurde. Das bedeutet, daß auch bei der Schalterstellung auf OFF die Kassenbonrolle eingesetzt sein muß.

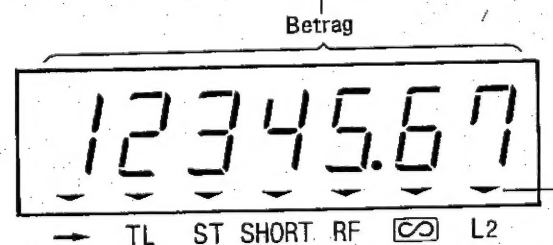


# ANZEIGEN

## 1. Bedieneranzeige



## 2. Kundenanzeige (Ausziehtyp)



\* Die Anzahl der Wiederholungen wird von "2" aufwärts angezeigt und mit jeder Wiederholung weitergezählt. Nach 10 Eingaben zeigt die Anzeige "0" an.  
Beispiel: (2 → 3 → 4 ..... 9 → 0 → 1 → 2 .....)

### • Registrierkassen-Statussymbole

- P : Dieses Symbol erscheint an der elften Stelle, nachdem ein Fehler gefunden von rechts.
- E : Dieses Symbol erscheint an der elften Stelle, nachdem ein Fehler gefunden wurde.
- : Dieses Symbol erscheint, wenn eine Eingabe in eine Minus-Sparte bzw. ein (fließend) PLU vorgenommen wird sowie bei einer Eingabe oder Korrektur eines Rabatts, Abzugs oder einer Rückerstattung.

### • Maschinenstatus-Anzeigelampen (Position)

- L2 : Diese Lampe leuchtet auf, wenn die Taste gedrückt wird.
- : Diese Lampe leuchtet während des Betriebs in der -Betriebsart auf.
- RF : Diese Lampe leuchtet bei der Retourenregistrierung auf.
- SHORT : Diese Lampe leuchtet auf, wenn der Zahlbetrag kleiner als die Kaufsumme ist.
- ST : Diese Lampe leuchtet auf, wenn eine Zwischensumme angezeigt wird.
- TL : Diese Lampe leuchtet auf, wenn eine Transaktion durch Drücken der , , oder Taste ohne Eingabe des Betrags beendet wird.
- : Diese Lampe leuchtet bei jedem Rückgeld auf, oder wenn die Totalsumme negativ ist.
- CID : Diese Lampe leuchtet auf, wenn das sich in der Schublade befindliche Bargeld die programmierte Grenze überschreitet.
- CCD : Diese Lampe leuchtet während der obligatorischen Kassen-Ist-Eingabe auf.
- VP : Diese Lampe leuchtet auf, wenn die Maschine für obligatorischen Quittungsdruck programmiert wurde.
- VAT-SHIFT : Diese Lampe leuchtet beim Umschalten des MWSt-Status auf.

# ÜBERLAUFALARM

Der Zweck des Überlauflfehleralarms ist, den Bediener darauf aufmerksam zu machen, daß die Stelleneingabekapazität der Registrierkasse überschritten wurde. Der hörbare Alarm (Pfeifton) wird durch das Symbol " E " in der Anzeige begleitet. Alle Transaktions-Registrierungen werden gesperrt, bis der Fehler gelöscht ist. Zum Löschen des Fehlers die CL Taste drücken.

Fehler	Fehlerbehebung
(1) Die Zifferneingabe beträgt mehr als 8 Stellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Eingabe löschen und eine gültige Ziffer eingeben.</li> </ul>
(2) Die Eingabe überschreitet die einprogrammierte Stellenbegrenzung oder Betragsbegrenzung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Eingabe löschen und innerhalb der vorgegebenen Stellenbegrenzung neu eingeben.</li> </ul>
(3) Die Zwischensumme einer Transaktion übersteigt 7 Stellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Eingabe löschen und die <b>TL</b>, <b>CH</b> oder <b>CR</b> Taste drücken, um die Transaktion zu beenden. Die Registrierkasse druckt den Betrag aus, welcher vor dem Auftreten des Fehlers errechnet wurde.</li> </ul>
(4) Das Produkt aus Menge x Einzelpreis überschreitet 7 Stellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Eingabe löschen und wieder korrekt eingeben.</li> </ul>

- Falls eine falsche Taste gedrückt wird, ertönt ein kurzer Alarm. Die Maschine sperrt daraufhin sämtliche weitere Tasteneingaben. Daher immer die richtige Tasteneingabefolge beachten.

## PROGRAMMIERUNG VON ALPHANUMERISCHEN ZEICHEN

Für die Programmierung der alphanumerischen Zeichen die beiliegende Programmier-Tastaturfolie verwenden, um Ziffer, Buchstaben und Symbole einzugeben. Die Buchstaben und Symbole lassen sich den Sensortasten einfach zuordnen. Für das Einlegen der Tastaturfolie ist auf das Verfahren auf Seite 9 Bezug zu nehmen.

- Ziffern, Buchstaben und Symbole werden einfach durch Drücken der Sensortasten programmiert.
- Zeichen doppelter Größe können mit der (DC) Taste erzeugt werden.

Beispiel: Um das Wort "SHARP" zu programmieren, muß die folgende Eingabefolge durchgeführt werden:

(DC) S (DC) H (DC) A (DC) R (DC) P

- Diese Tastaturanordnung beinhaltet sämtliche Tasten, die für die Programmierung erforderlich sind. Mit dieser Tastaturfolie können alle Programmierungen durchgeführt werden.

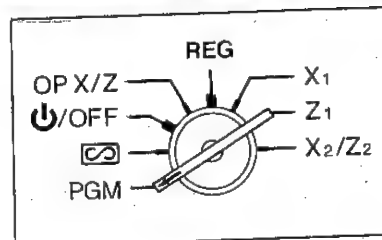
## Programmier-Tastaturfolie

[illegible]

Hinweis 1) Die dunklen Tasten (  ) können nicht als Zeichentasten verwendet werden.

Hinweis 2) (DC) bedeutet "Zeichencode in doppelter Größe". Diese Taste dient zur Programmierung von Zeichen mit doppelter Größe.

# PROGRAMMIERUNG

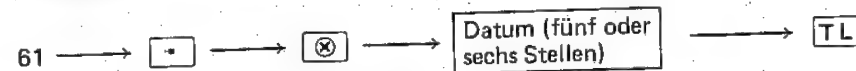


- Das Funktionsschloß auf PGM stellen.

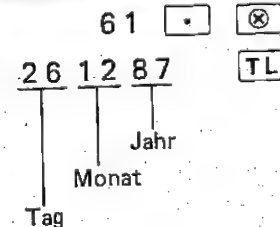
## 1. Einstellung des Datums und der Uhrzeit

### (1) Einstellung des Datums

#### Verfahren



#### Tastenbedienung



#### Druck

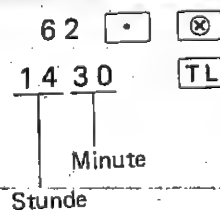
26/12/87 8:30

### (2) Einstellung der Uhrzeit

#### Verfahren



#### Tastenbedienung

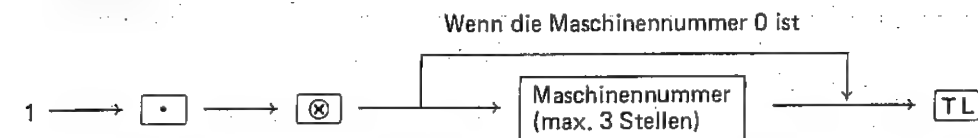


#### Druck

26/12/87 14:30

## 2. Einstellung der Maschinenummer

#### Verfahren



#### Tastenbedienung

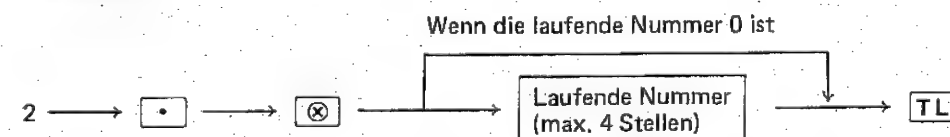


#### Druck

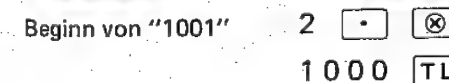
XXX PGM MODE XXX  
0001M123 CASHIER A A

## 3. Einstellung der laufenden Nummer

#### Verfahren



#### Tastenbedienung



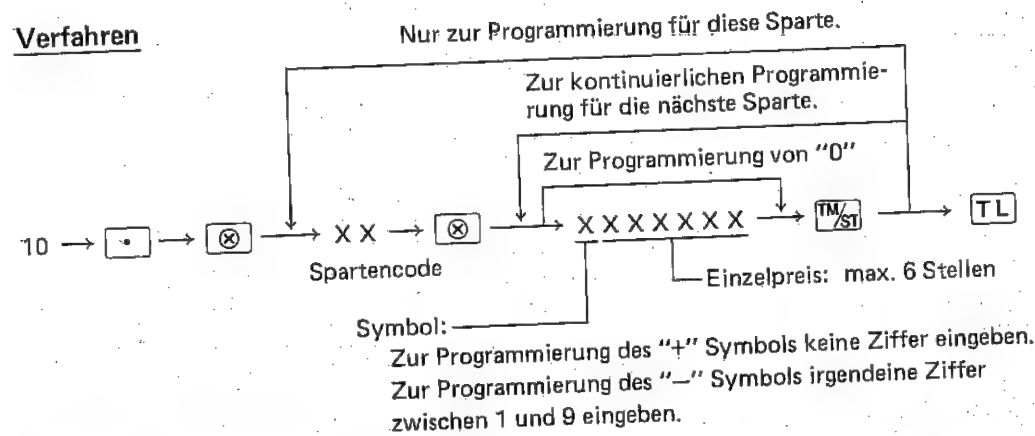
#### Druck

XXX PGM MODE XXX  
1000M123 CASHIER A A

## 4. Programmierung für Sparten

### (1) Programmierung von Symbolen (+/-) und Einzelpreisen

#### Verfahren

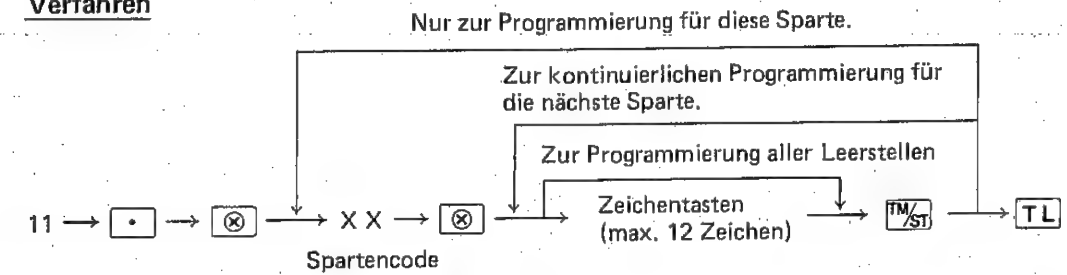


Tastenbedienung		Druck	
10	[.] [⊗]	XXX PGM	MODE XXX
1	[⊗] 1250 [TM/ST]	01	12.50
20	[⊗] 1000075 [TM/ST]	01	000107
	[TL]	20	-0.75
		20	000107

### (2) Programmierung von alphanumerischen Zeichen (max. 12 Zeichen)

Für jede Sparte können bis zu 12 Zeichen programmiert werden. Für diese Programmierung die Programmier-Tastaturfolie verwenden.

#### Verfahren

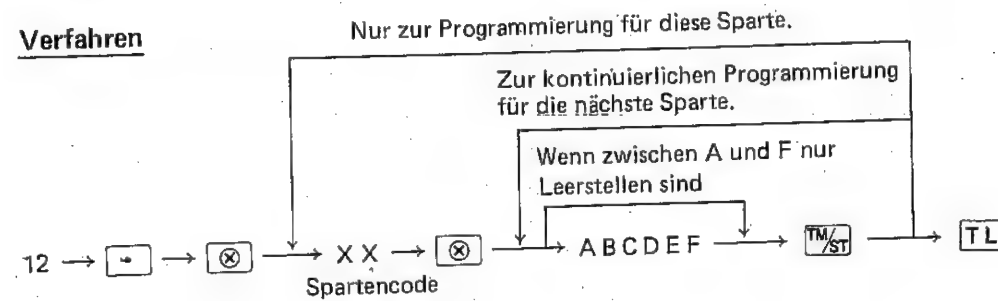


Tastenbedienung		Druck	
11	[.] [⊗]	XXX PGM	MODE XXX
1	[⊗] (DC) S T E A K [TM/ST]	01	12.50
	[TL]	STEAK	000107



### (3) Programmierung zur Registrierung und Unterdrückung von Einzelpreisen, Einzelposten-Barverkauf (SICS), Steuerstatus und Eingabestellenbegrenzung.

#### Verfahren



	Posten		Eingabe
A	Steuerstatus 3	MWSt 3	1
		Keine MWSt	0
B	Steuerstatus 2	MWSt 2	1
		Keine MWSt	0
C	Steuerstatus 1	MWSt 1	1
		Keine MWSt	0
D	Registrierung von programmierten Einzelpreisen	Möglich	1
		Nicht möglich	0
E	Einzelposten-Barverkauf	Ja	1
		Nein	0
F	Stellenbegrenzungseingabe		0-7

Tastenbedienung

12 [ ] [X]  
1 [X] 100014 [TM/ST]  
[TL]

Druck

XXX PGM MODE XXX  
01 12.50  
STEAK 100014

## 5. Programmierung von PLUs (Price Look Up)

- Die ER-3100 besitzt eine Standardbestückung von 359 PLUs (oder 311 PLUs, wenn die Registrierkasse eine Bestandsmengen-Kontrollfunktion besitzt). Die Programmierung der PLU-Funktion kann bis zu 987 PLUs (oder 855 PLUs) erweitert werden, wenn ein Zusatz-RAM (ER-46PL1) eingebaut wird. Die Anzahl der PLUs und die Anzahl der Zusatz-RAMs (ER-46PL1) stehen im folgenden Verhältnis.

Anzahl der ER-46PL1's	Bestandsmengen-Kontrollfunktion	
	Nicht vorhanden	Vorhanden
—	359 (1-359)	311 (1-311)
1	673 (1-673)	583 (1-583)
2	987 (1-987)	855 (1-855)

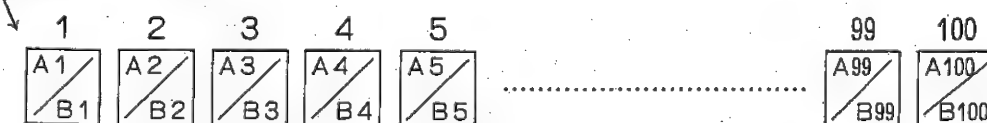
- Die ER-3100 besitzt 100 DIRECT PLU-Tasten sowie eine [LEVEL SHIFT] Taste (Ebenenumschalttaste). Es können bis zu 200 PLUs (PLU-Nummern 1 bis 200) programmiert werden, indem die DIRECT PLU-Tasten gedrückt werden, ohne dabei die PLU-Nummern einzusetzen.

Hinweis 1) Der direkte PLU ist Bestandteil der PLU-Funktion. Die "direkte" PLU-Programmierung wird jedoch von der "allgemeinen" PLU-Programmierung unterschieden, da eine Direkt-Eingabe (Eintippen) möglich ist, ohne Rücksicht auf die PLU-Nummern in der vorherigen Betriebsart.

Hinweis 2) Jedes direkte PLU wird in gleicher Weise programmiert, wie bei der allgemeinen PLU-Programmierung.

- Mit jeder direkter PLU-Taste lassen sich zwei PLUs programmieren. (Die beiden PLUs können mit der [LEVEL SHIFT] Taste abgerufen werden.)
- Die DIRECT PLU-Tasten und die PLU-Nummern stehen in folgender Beziehung. (Diese PLU-Nummern werden auch bei der Programmierung der direkten PLUs verwendet.)

DIRECT PLU-Tasten



A1, A2, .... A100: PLU oben (vorne)

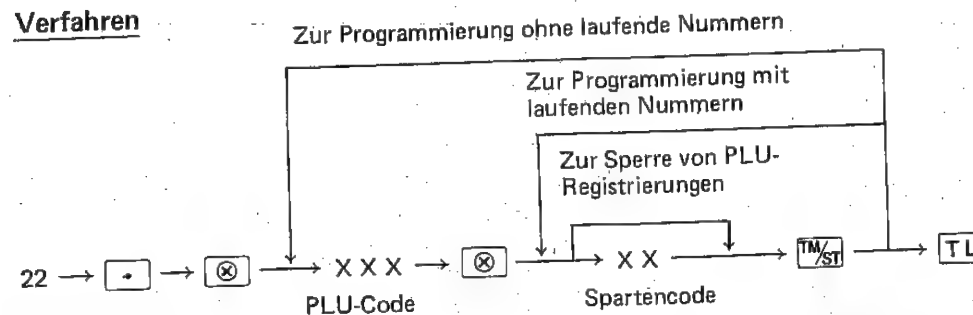
B1, B2, .... B100: PLU unten (hinten)

PLU (Artikel)	A1	A2	....	A100	B1	B2	....	B100
PLU-Nummer	1	2	....	100	101	102	....	200

### (1) Programmierung zugehöriger Sparten

- Das Symbol, der Steuerstatus und die Einzelposten-Barverkaufsfunktion für jedes einzelne PLU hängen von der zugeordneten Sparte ab.

#### Verfahren

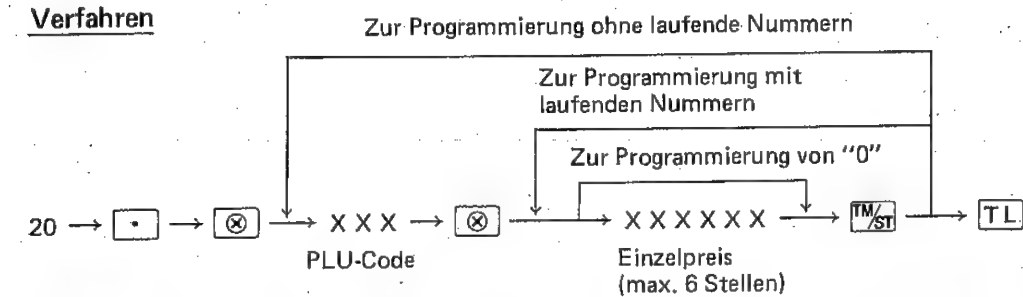


Tastenbedienung		Druck	
2 2	⊗	XXX PGM MODE XXX	
1	⊗	1#02	
2	TM/ST	001PLU	0.01
2	TM/ST	2#02	
2 0	⊗	002PLU	0.02
3	TM/ST	20#03	
	TL	020PLU	0.20

Hinweis: Sobald die Programmierung für ein PLU abgeschlossen ist, erscheint die nächste PLU-Nr. im Display.

### (2) Programmierung des Einzelpreises

#### Verfahren

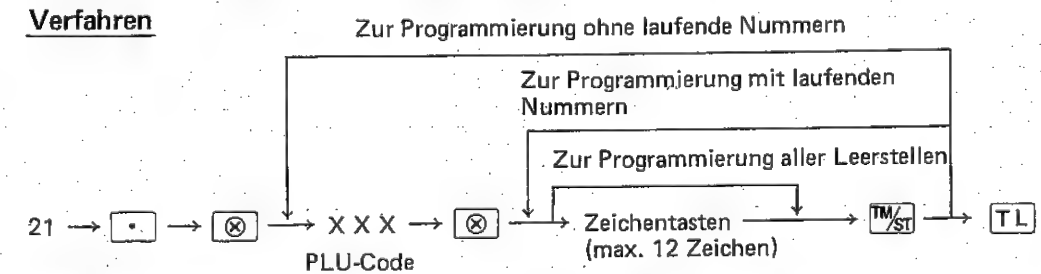


Tastenbedienung		Druck	
2 0	⊗	XXX PGM MODE XXX	
1	⊗	1#02	
3 5 0	TM/ST	001PLU	3.50
5 0 0	TM/ST	2#02	
2 0	⊗	002PLU	5.00
7 2 5	TM/ST	20#03	
	TL	020PLU	7.25

### (3) Programmierung von alphanumerischen Zeichen (max. 12 Zeichen)

Es können bis zu 12 Zeichen für jede PLU-Nummer programmiert werden. Die Programmier-Tastaturfolie für diese Programmierung verwenden.

#### Verfahren

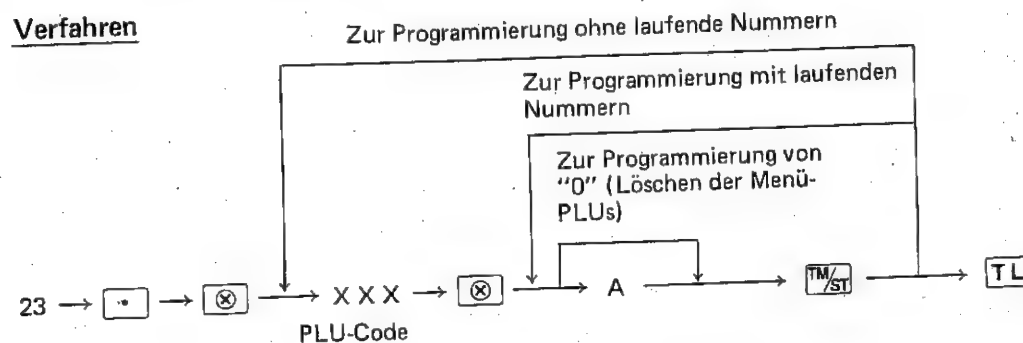


Tastenbedienung		Druck	
2 1	⊗	XXX PGM MODE XXX	
1	⊗	1#02	
(DC) B E E R	TM/ST	BEER	3.50
	TL		

#### (4) Programmierung von Menü-PLUs

Wenn zwei oder mehrere Artikel, welche aus einigen PLUs bestehen, zusammen programmiert werden, müssen die Menü-PLUs festgelegt werden. Es lassen sich bis zu 10 PLUs programmieren.

##### Verfahren



	Posten	Eingabe
A	Menü-PLU	1
	Löschung	0

**Tastenbedienung**

23 [ ] [ ]

11 [ ]

1 [TM/ST]

[TL]

**Druck**

```

    *** FGM  MODE ***
    11#01      SET
    011PLU     -0.11
          
```

Hinweis 1) Die Programmierung von Menü-PLUs wird auf gleiche Weise wie bei den gewöhnlichen PLUs ausgeführt.

Hinweis 2) Menü-PLU-Preise können durch automatisches Addieren der Einzelpreise von einzelnen PLUs (welche programmiert wurden) erhalten werden.

Hinweis 3) Mit Menü-PLUs können auch Rabatte programmiert werden. Wenn ein Rabatt vorgegeben wurde, wird der Betrag, welcher durch Abzug des Rabatts von der Gesamtsumme der einzelnen PLU-Preise bestimmt wird, als Menü-PLU-Preis programmiert.

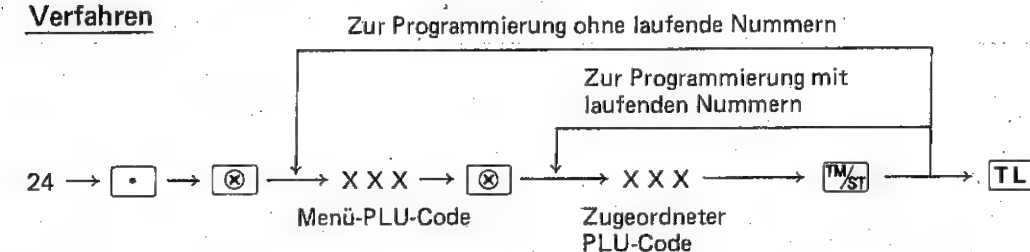
Für die Programmierung eines Rabatts für ein Menü-PLU muß auf Seite 23, Abschnitt "(2) Programmierung des Einzelpreises" Bezug genommen werden. Den Einzelpreis in den Verfahrensstufen gegen den Rabatt austauschen. Ein Rabatt kann ebenfalls bis zu 6 Stellen programmiert werden.

Hinweis 4) Für die Programmierung von zugeordneten Sparten sowie alphanumerischen Zeichen (für Menü-PLUs), die Verfahrensschritte in den Abschnitten "(1) Programmierung zugehöriger Sparten" und "(3) Programmierung von alphanumerischen Zeichen" befolgen.

#### (5) Programmierung von verbundenen PLUs für Menü-PLUs

Programmierung einzelner PLUs zur Zuordnung zu einem Menü-PLU. Es können 5 PLUs zu jedem Menü-PLU zugeordnet werden.

##### Verfahren



**Tastenbedienung**

24 [ ] [ ]

Menü-PLU-Code → 11 [ ]

Zugeordneter PLU-Code → { 1 [TM/ST], 3 [TM/ST], 8 [TM/ST], 9 [TM/ST] }

[TL]

**Druck**

```

    *** FGM  MODE ***
    11#01      SET
    011PLU     -0.11
          PLU 1
          PLU 3
          PLU 8
          PLU 9
          
```

Hinweis: Jede PLU-Nr. kann in zwei oder mehr Menü-PLUs programmiert werden.

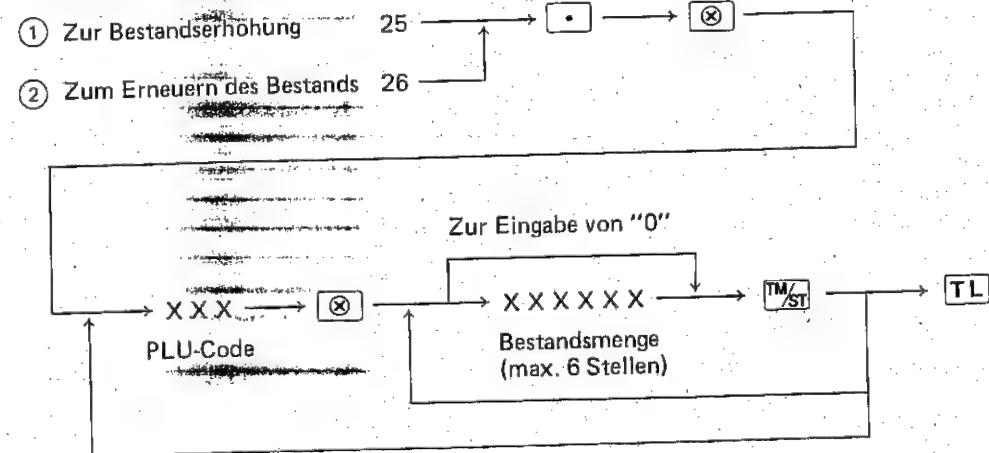
Beispiel:

Menü-PLU Nr. 11	Menü-PLU Nr. 12	Menü-PLU Nr. 13
PLU Nr. 1	PLU Nr. 5	PLU Nr. 8
PLU Nr. 2	PLU Nr. 2	PLU Nr. 2
PLU Nr. 3	PLU Nr. 7	PLU Nr. 10

# (6) Programmierung der Bestandsmenge

- Diese Programmierung ist nur an der Registrierkasse vorhanden, welche mit einer Bestandsmengen-Kontrollfunktion ausgestattet ist. Für nähere Ausführungen nehmen Sie bitte Kontakt mit Ihrem Fachhändler auf.
- Nach der Programmierung lassen sich die Bestandsmengen durch den Bestandsmengenspeicher automatisch fortschreiben (zunehmend oder abnehmend).
- Es gibt zwei verschiedene Typen der Programmierung, den ADD-Typ, in welchem der Programmstufe ein Bestand zugeschlagen wird und den OVER-RIDE-Typ, wobei die Programmstufe gelöscht wird und eine neue Programmierung erzeugt wird.

## Verfahren



## Tastenbedienung

25 [.] [⊗]  
1 [⊗]  
100 [TM/ST]  
200 [TM/ST]  
5 [⊗]  
70 [TM/ST]  
TL

## Druck

```

XXX PGM  MODE XXX
1#02
BEER          3.50
  S           0
  S+          100
  S           100

2#02
002PLU        5.00
  S           0
  S+          200
  S           200

5#01
005PLU        0.05
  S           0
  S+          70
  S           70
  
```

## Tastenbedienung

26 [.] [⊗]  
3 [⊗]  
50 [TM/ST]  
100 [TM/ST]  
7 [⊗]  
85 [TM/ST]  
TL

## Druck

```

XXX PGM  MODE XXX
3#01
003PLU        0.03
  S           50

4#01
004PLU        0.04
  S           100

7#01
007PLU        0.07
  S           85
  
```



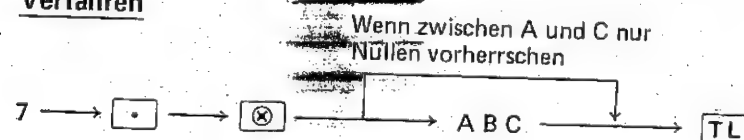
## 6. LEVEL SHIFT Funktion (Umschaltung für PLU-Tasten-Doppelfunktion)

- **LEVEL SHIFT Taste (bereit/nicht bereit)**  
Die **LEVEL SHIFT** Taste kann je nach Erfordernis in Bereitschaft sein oder nicht.
- **Standard-PLU-Programmierung (obere/untere PLU-Blocks)**  
Es lassen sich entweder die oberen (vorne) und unteren (hinten) PLU-Blocks als Standard wählen.  
Hinweis) Der Standard-PLU-Block lässt sich einfach durch Drücken der **DIRECT PLU** Taste programmieren. Der andere (nicht Standard) PLU-Block wird zuerst durch Drücken der **LEVEL SHIFT** Taste und nachfolgendem Betätigen der **DIRECT PLU** Taste programmiert.

### • PLU-Wechselprogrammierung (ONE-SHOT/STAY-DOWN)

- (1) **ONE SHOT:** Beide PLU-Blocks werden nur untereinander ausgetauscht, wenn die **LEVEL SHIFT** Taste gedrückt wurde.
- (2) **STAY-DOWN:** Ein PLU-Block verbleibt verändert, bis die **LEVEL SHIFT** Taste erneut gedrückt wird.

#### Verfahren



	Posten	Eingabe
A	Verwendung der <b>LEVEL SHIFT</b> Taste	Möglich 0
		Nicht möglich 1
B	Standard-PLU-Block	Obere PLUs 0
		Untere PLUs 1
C	PLU-Wechsel programmierung	ONE-SHOT 0
		STAY-DOWN 1

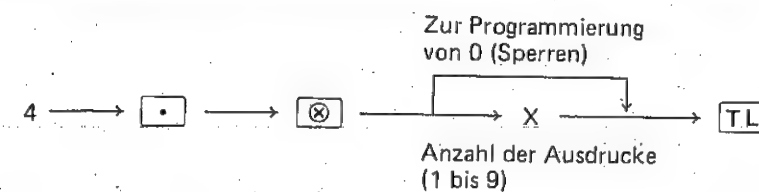
**Tastenbedienung**

7 [ ] [X] [TL]

**Druck**

XXX PGM MODE XXX  
F#07 001

## 7. Programmierung der Anzahl von Quittungsdrucken



**Tastenbedienung**

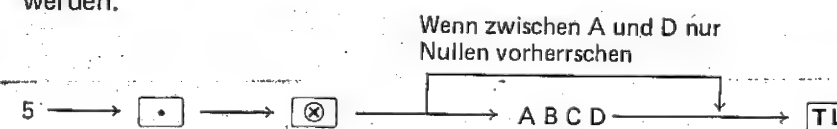
4 [ ] [X] [TL]

**Druck**

XXX PGM MODE XXX  
F#04 1

## 8. Programmierung von Unterdrückung der Berichte

Ein vollständiger X/Z-Bericht besteht aus Sparten-, Transaktion-, Stunden- und Bedienerberichte. Alle davon nicht erforderlichen Berichte können blockweise unterdrückt werden.



	Posten	Eingabe
A	Spartenbericht	Unterdrücken 1
		Nicht unterdrücken 0
B	Transaktionsbericht	Unterdrücken 1
		Nicht unterdrücken 0
C	Stundenbericht	Unterdrücken 1
		Nicht unterdrücken 0
D	Bedienerbericht	Unterdrücken 1
		Nicht unterdrücken 0

**Tastenbedienung**

5 [ ] [X] [TL]

**Druck**

XXX PGM MODE XXX  
F#05 0000

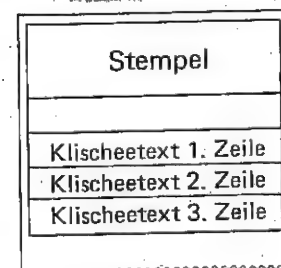
## 9. Programmierung alphanumerischer Zeichen für Klischeedrucke (Kopf- und Fußzeile) (max. 126 Zeichen)

Die ER-3100 kann Klischeetexte in den folgenden acht Arten erstellen. Sie können eines dieser acht Muster wählen.

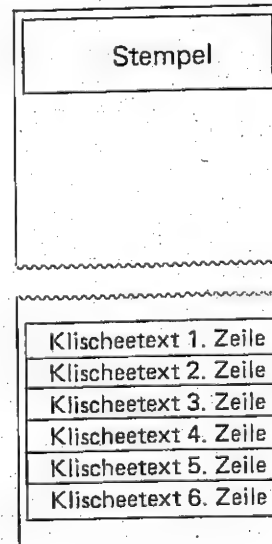
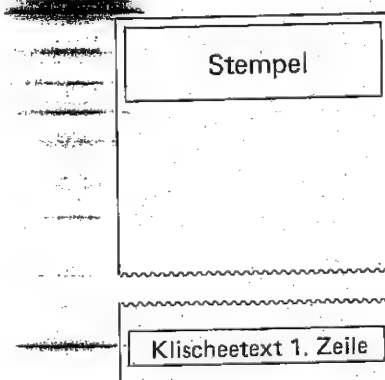
- (1) Kein Klischeetext (nur Stempel)
- (2) 3-zeilige Klischeetexte unter dem Stempel
- (3) 1-zeiliger Klischeetext am Unterteil des Kassenbons
- (4) 2-zeilige Klischeetexte am Unterteil des Kassenbons
- (5) 3-zeilige Klischeetexte am Unterteil des Kassenbons
- (6) 4-zeilige Klischeetexte am Unterteil des Kassenbons
- (7) 5-zeilige Klischeetexte am Unterteil des Kassenbons
- (8) 6-zeilige Klischeetexte am Unterteil des Kassenbons

### Druckpositionen auf dem Kassenbon

#### Betriebsart (2)

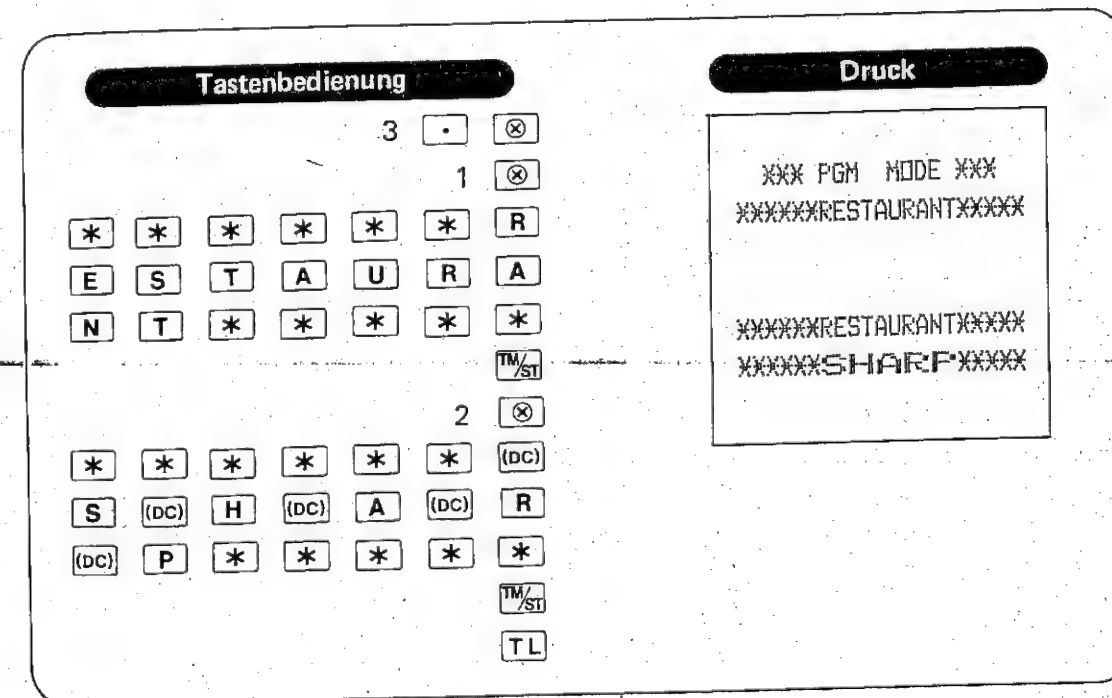
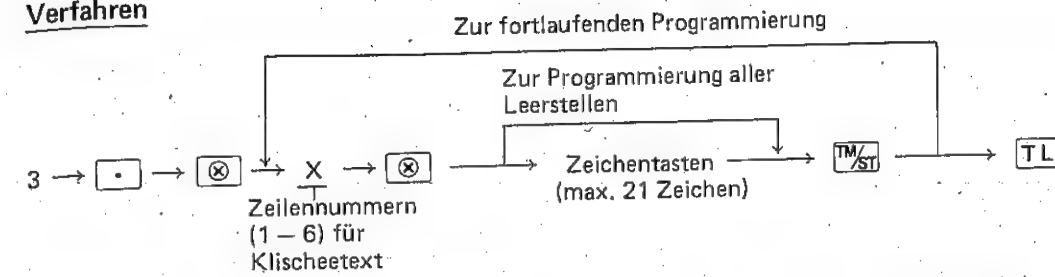


#### Betriebsarten (3) bis (8)



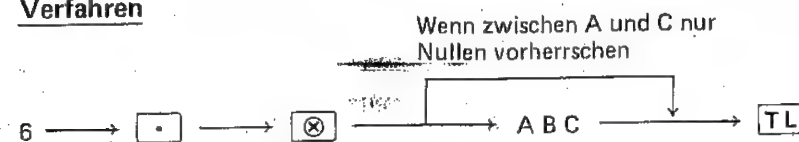
Hinweis) ProZeile können 21 Zeichen programmiert werden. Für diese Programmierung muß die Programmier-Tastaturfolie verwendet werden.

### Verfahren



## 10. Programmierung für Journalstreifen-Druckformat

### Verfahren



	Posten		Eingabe
A	Klischeetext für Journalstreifen	Unterdrücken	0
		Nicht unterdrücken	1
B	Uhrzeitausdruck	Unterdrücken	0
		Nicht unterdrücken	1
C	Journalstreifen-Druckformat (Plus-Sparte/PLU-Unterdrückung)	Unterdrücken	0
		Nicht unterdrücken	1

\* : Die Programmierung gilt sowohl für Journal als auch für Bon.

**Tastenbedienung**

6 [.] [(X)]

1 [TL]

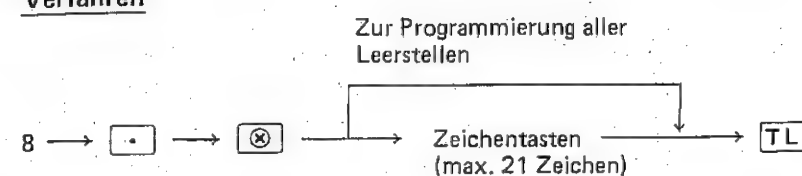
**Druck**

XXX PGM MODE XXX  
 P#06 001

## 11. Programmierung von Schriftzeichen für Zusatztext (max. 21 Schriftzeichen)

Ein einzeiliger Zusatztext kann nur einmal gedruckt werden (beim Programmieren der Schriftzeichen). Für den Zusatztext können bis zu 21 Schriftzeichen programmiert werden. Für diese Programmierung die Programmier-Tastaturfolie verwenden.

### Verfahren



**Tastenbedienung**

8 [.] [(X)]

(DC) [M] [E] [D] [I] [U] [M] [TL]

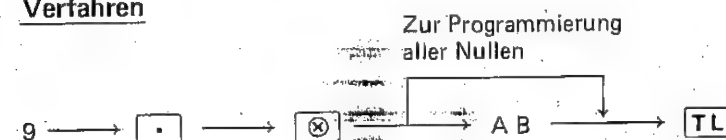
**Druck**

XXX PGM MODE XXX  
 P#08  
 MEDIUM

## 12. Programmierung, ob bestimmte Funktionen genutzt oder verboten werden soll

Bei dieser Programmierung können Sie bestimmen, ob die Stornierung (Sofortstorno/indirekter Storno) sowie die Retourenregistrierfunktion in der REG-Betriebsart aktiviert oder gesperrt werden sollen.

### Verfahren



	Posten		Eingabe
A	Retouren	Nein	1
		Ja	0
B	Storno (direkt/indirekt)	Nein	1
		Ja	0

### Tastenbedienung

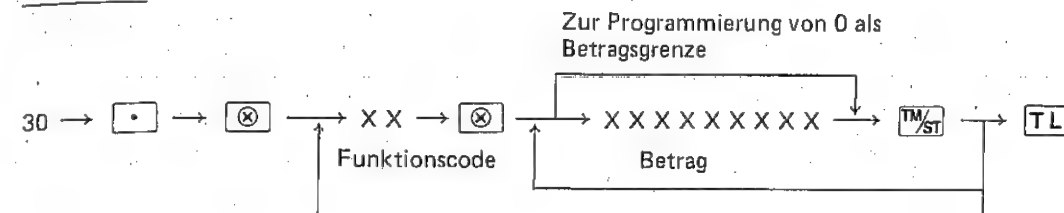
9 [ ] [⊗]  
10 [TL]

### Druck

XXX PGM MODE XXX  
F#09 10

## 13. Programmierung der Funktions-Betragsbegrenzung

### Verfahren



Funktionscode	Funktion	Grenze
11	(-) POSTEN	Max. 7 Stellen (99999,99)
12	(-) ZWISCHENSUMME	
15	SCHECK	
16	KREDIT	
13	BEZAHLTE RECHNUNG	
14	AUSGABEN	Max. 9 Stellen (9999999,99)
24	BARGELD IN SCHUBLADE*	

\* : Wenn die Betragsgrenze des CID (Bargeld in der Schublade) programmiert ist und wenn die programmierte Betragsgrenze des CID überschritten wird, leuchtet die "CID"-Lampe auf.

### Tastenbedienung

30 [ ] [⊗]  
15 [⊗]  
99999 [TM/ST]  
24 [⊗]  
100000 [TM/ST]  
[TL]

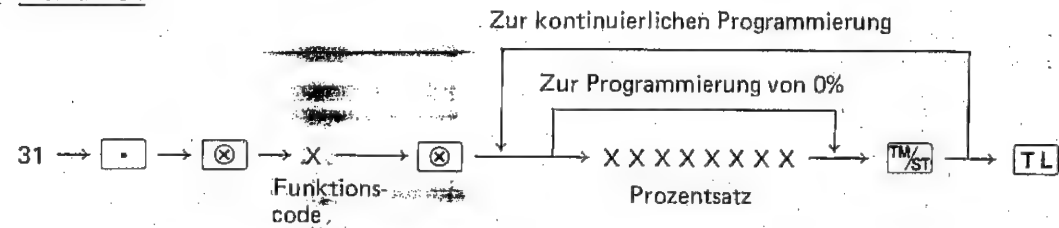
### Druck

XXX PGM MODE XXX  
F#15 CH  
999.99  
F#24 CAID  
1000.00



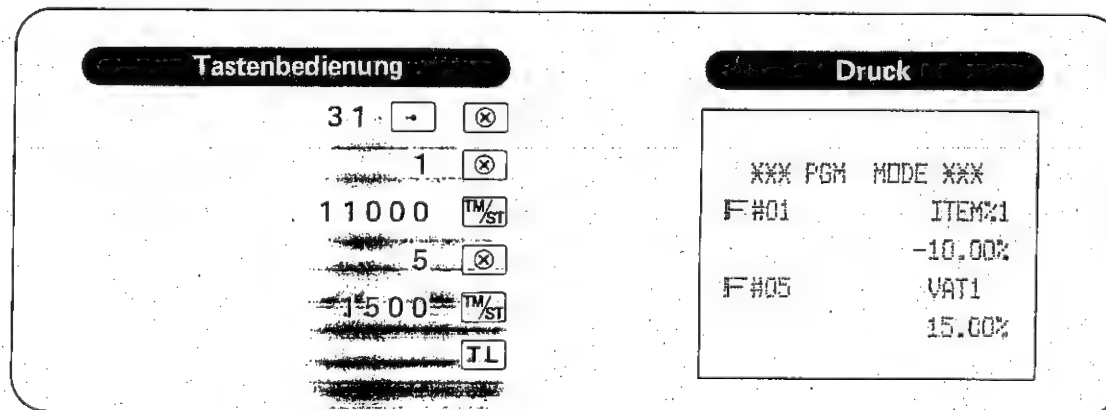
14. Programmierung des Prozentsatzes für die  ,  ,  
 und  Tasten

## Verfahren



Funktion	Funktionscode	Hinweise
Posten %1	1	*  Max. 4 Stellen (0,01 – 99,99%)
Posten %2	2	
Zwischensumme %1	3	
Zwischensumme %2	4	
MWSt 1	5	
MWSt 2	6	
MWSt 3	7	Max. 8 Stellen (0,0001 – 9999,9999%)
Währungsumstellung 1	8	
Währungsumstellung 2	9	
Währungsumstellung 3	10	

\* : Wenn Sie den Prozentsatz für %1 und %2 als negativen Wert programmieren, vor dem Prozentsatz eine Ziffer eingeben, so daß insgesamt 5 Stellen eingegeben werden.

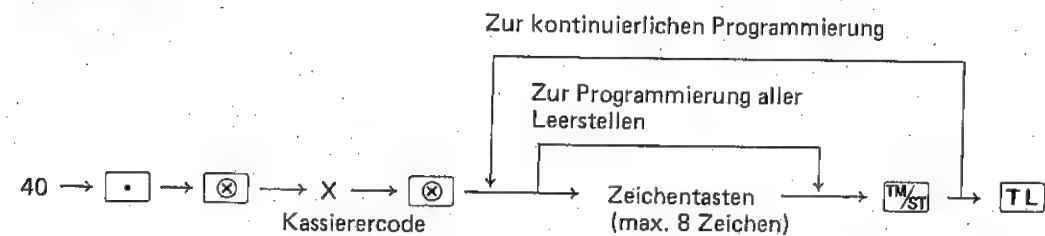


## 15. Programmierung für Kassierer (Bediener)

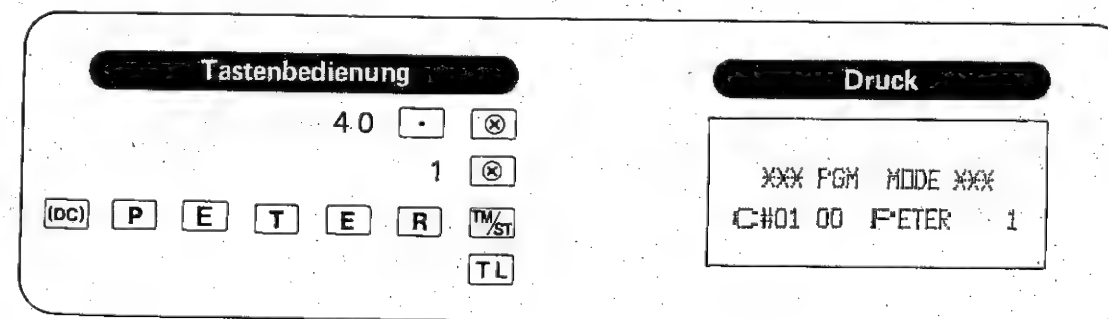
### (1) Programmierung des Kassierer-Namens

Sie können für jeden der vier Kassierer-Namen bis zu acht Schriftzeichen programmieren. Für diese Programmierung die Programmier-Tastaturfolie verwenden.

## Verfahren

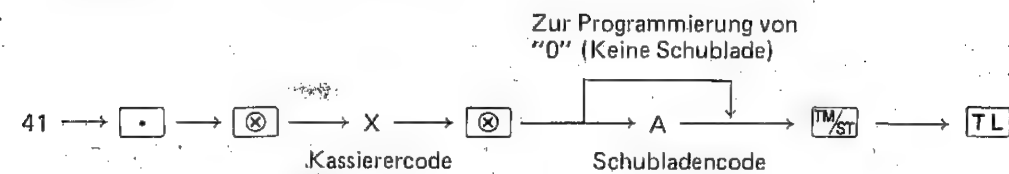


Kassierercode	Kassierer
1	A
2	B
3	D
4	E



## (2) Zuordnung der Kassierschublade

### Verfahren



Kassierercode	Kassierer
1	A
2	B
3	D
4	E

Schublade	Schubladeencode
Keine Schublade	0
Standardschublade	1
Zusätzliche Schublade	2

Hinweis: Die zusätzliche Schublade ist ein Sonderzubehör.

### Tastenbedienung

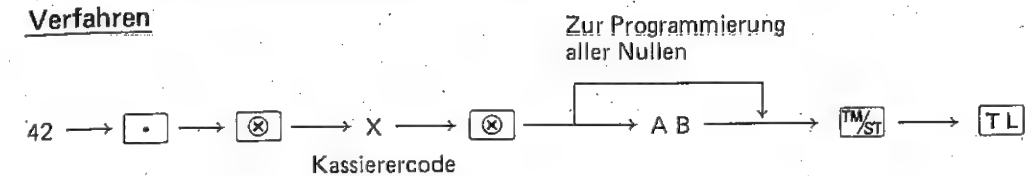
41 [ ] [X]  
1 [X]  
1 [TM/ST]  
TL

### Druck

XXX PGM MODE XXX  
C#01 00 PETER 1

## 16. Programmierung für MWSt-Statuswechsel und Proformarechnung

### Verfahren



Kassierercode	Kassierer
1	A
2	B
3	D
4	E

	Posten	Eingabe
A	MWSt-Statuswechsel	Ja
		Nein
B	Proformarechnung	Unterdrückt
		Möglich

### Tastenbedienung

42 [ ] [X]  
1 [X]  
10 [TM/ST]  
TL

### Druck

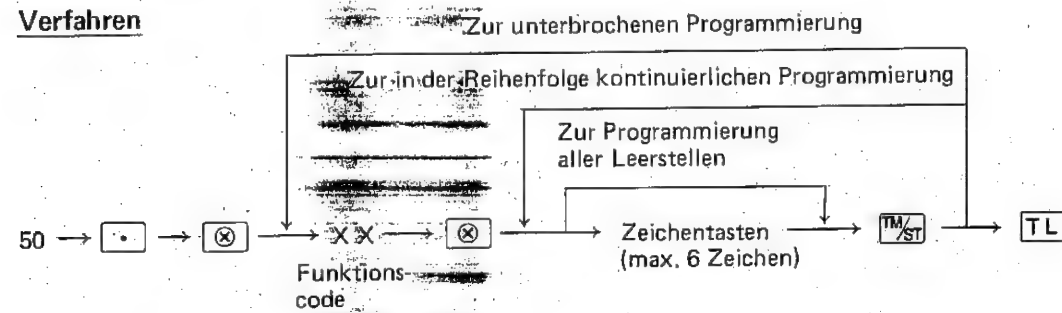
XXX PGM MODE XXX  
C#01 10 PETER 1

## 17. Programmierung der alphanumerischen Zeichen für die Funktionstasten

Die Standardtexte, welche bei Registrierungen, Abrufvorgängen und Nullstellungen ausgedruckt werden, sind nachfolgend aufgeführt. Sie können diese Texte durch die Programmierung ändern, falls erforderlich.

Für diese Programmierung die Programmier-Tastaturfolie verwenden.

## Verfahren



Funktions- code	Standardtext	Funktions- code	Standardtext	Funktions- code	Standardtext
1	ITEM %1	28	TTL	48*2	PLU
2	ITEM %2	29	SUBTL	49	PLU/DP
3	ST %1	30	TAXBL 1	50	SETPLU
4	ST %2	31	TAXBL 2	51	DAILY
5	VAT 1	32	TAXBL 3	52	STOCK
6	VAT 2	33	VATSFT	53*1	CCD
7	VAT 3	34	GRS TL	54*1	TLIS
8	CONV. 1	35	-DPT	55*1	DIFFER
9	CONV. 2	36	NET	56	TAXDEL
10	CONV. 3	37	REFUND	57	GUEST
11	ITEM-	38	∞	58	RA/PO
12	ST-	39	∞ MODE	59	CA/CH
13	RA	40	VP	60	CR
14	PO	41	G. C. CT	61	*COPY*
15	CH	42	READ		
16	CR	43	RESET		
24	CAID	44	DPT		
25	CACHID	45	TRANS		
26	NS	46	HOURLY		
27	CASH	47	CASHER		

\*1: Dieser Text kann nur dann programmiert werden, wenn Ihre Registrierkasse für "obligatorische Kassen-Ist-Eingabe" programmiert wurde.

\*2: Der Druck findet auf dem PLU-Abrufs-/Nullstellungsbericht.

## Tastenbedienung

50 ☐ ☒15. 

(DC) C H K TM/ST

TL

## Druck







XXX F5M MODE XXX

F#15 CHK

## 18. Abrufen von gespeicherten Programmen

Ihre Registrierkasse ermöglicht Ihnen den Abruf jedes in der PGM-Betriebsart gespeicherten Programms.

### (1) Programmeinheiten und Abrufverfahren

Posten	Funktions- schloßstellung	Programmierjob- Code Nr.	Verfahren	Muster- ausdruck
① Sparten	PGM	10	10 →  → TL	42
② PLU und direkter PLU	PGM	20	<p>20 →  → PLU Nr. (Beginn)</p> <p>Für Einzelabruf</p> <p> → PLU Nr. (Ende) → TL</p>	43
③ Menü-PLU	PGM	23	23 →  → TL	44
④ Diverse Funktionen	PGM	1	1 →  → TL	45
⑤ Kassierer	PGM	40	40 →  → TL	47

## (2) Musterausdrucke

### ① Abruf programmierter Posten für Sparten

YOUR RECEIPT	
THANK YOU	
XXXXXXRESTAURANTXXXXX	
XXXXXXSHARPXXXXX	
26/12/87 14:50	
XXX PGM MODE XXX	
Spartennummer	01 12.50 Einzelpreis
Spartenbezeichnung für Sparte 1	STEAK 100014
	02 0.00
	02 000007
	03 0.00
	03 000007
	04 0.00
	04 000007
	16 0.00
	16 000007
	17 0.00
	17 000007
	18 0.00
	18 000007
	19 0.00
	19 000007
	20 -0.75
	20 000107
1027M123 PETER A	
	20 000107 Eingabestellenbegrenzung
	Einzelposten-Barverkauf
	Eingabe von programmierten Einzelpreisen
	Vorhanden/Nicht vorhanden
	Steuerstatus 1
	Steuerstatus 2
	Steuerstatus 3

### ② Abruf programmierter Posten für PLU/direkten PLU

YOUR RECEIPT	
THANK YOU	
XXXXXXRESTAURANTXXXXX	
XXXXXXSHARPXXXXX	
26/12/87 14:52	
XXX PGM MODE XXX	
PLU-Nr.	1#02 Spartennummer
	BEER 3.50 Einzelpreis
	S 100
PLU-Bezeichnung für PLU-Nr. 1	2#02
	002PLU 5.00
	S 200
	3#01
	003PLU 0.03
	S 50
	4#01
	004PLU 0.04
	S 100
	9#01
	009PLU 0.09
	S 0
	10#01
	010PLU 0.10
	S 0
	11#01 SET Menü-PLU-Bericht
	011PLU -0.11 Menü-PLU-Rabatt
	S 0
1028M123 PETER A	



### ③ Abruf programmierter Posten für Menü-PLU

YOUR RECEIPT	
THANK YOU	
XXXXXXRESTAURANTXXXXX	
XXXXXXSHARPXXXXX	
26/12/87 14:54	
Menü-PLU-Nr.	xxx PGM MODE xxx
Menübezeichnung für PLU-Nr. 11	11#01 SET
	011PLU -0.11
	S 0
	PLU 1
	PLU 3
	PLU 8
	PLU 9
	1029M123 PETER A

Spartennummer  
Menü-PLU-Bericht  
Menü-PLU-Rabatt

PLU-Nummern

### ④ Abruf programmierter Posten für verschiedene Funktionen

YOUR RECEIPT		Klischeestempel
THANK YOU		
XXXXXXRESTAURANTXXXXX		Klischeetexte
XXXXXXSHARPXXXXX		
26/12/87 14:56		
xxx PGM MODE xxx		
F#04	1	Anzahl der Quittungsausdrucke
F#05	0000	Berichtunterdrückung
F#06	011	Journalstreifen-Druckformatsелеktor
F#07	001	PLU-Ebenenumschaltfunktion
F#08		Zusatztextausdruck
MEDIUM		
F#09	10	Funktionssperre
Funktionscode	F#01	ITEM%1 Text
	-10.00%	Prozentsatz
	F#02	ITEM%2
	0.00%	
	F#03	ST%1
	0.00%	
	F#04	ST%2
	0.00%	
	F#05	VAT1
	15.00%	MWSt-Satz
	F#06	VAT2
	0.00%	
	F#07	VAT3
	0.00%	
	F#08	CONV.1
	0.0000	Umrechnungskurs
	F#09	CONV.2
	0.0000	
	F#10	CONV.3
	0.0000	
	F#11	ITEM-
	99999.99	Betragsbegrenzung

F#12	ST-
	99999.99
F#13	RA
	99999.99
F#14	PD
	99999.99
F#15	CHK
	999.99
F#16	CR
	99999.99
F#24	CAID
	1000.00
F#25	CACHID
F#26	NS
F#27	CASH
F#28	TTL
F#29	SUBTL
F#30	TAXBL1
F#31	TAXBL2
F#32	TAXBL3
F#33	VATSFT
F#34	GRS TL
F#35	-DPT
F#36	NET
F#37	REFUND
F#38	W
F#39	MODE
F#40	VP
F#41	G.C.CT
F#42	READ
F#43	RESET
F#44	DPT
F#45	TRANS
F#46	HOURLY
F#47	CASHER
F#48	PLU
F#49	PLU/DP
F#50	SETPLU
F#51	DAILY
F#52	STOCK

F#53	CCD
F#54	TLIS
F#55	DIFFER
F#56	TAXDEL
F#57	GUEST
F#58	RA/PD
F#59	CA/CH
F#60	CR
F#61	XCOPYX

1030M123 PETER A

⑤ Abruf programmierter Posten für die Kassierer

YOUR RECEIPT

THANK YOU

XXXXXXRESTAURANTXXXXX  
XXXXXXSHARPXXXXX

26/12/87 15:02

XXX PGM MODE XXX

Kassierercode

C#01 10 PETER 1  
C#02 00 CASHIER B 1  
C#03 00 CASHIER D 1  
C#04 00 CASHIER E 1

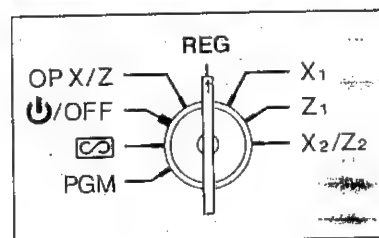
Kassierer-Name

Kassiererschublade

MWSt-Statuswechsel/  
Proformarechnung

1031M123 PETER A

# REGISTRIERUNGEN



- Das Funktionsschloß in die REG Position drehen.

## 1. Postenregistrierungen

### (1) Einzelpostenregistrierungen

- Registrierungen in Sparten

Einen Einzelpreis eingeben und die Sparten-taste drücken. Wenn Sie einen programmierten Einzelpreis verwenden, nur die Sparten-taste drücken.

Tastenbedienung	Druck
1200 <b>1</b>	<b>01</b> 12.00
<b>2</b>	<b>02</b> 8.00
<b>TL</b>	<b>CASH</b> 20.00

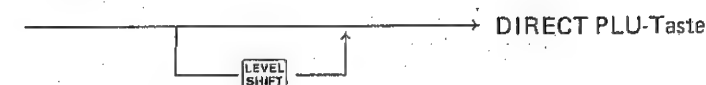
- PLU-Registrierungen

Eine PLU-Nr. eingeben und die **PLU** Taste drücken.

Tastenbedienung	Druck
2 <b>PLU</b>	<b>002PLU</b> 5.00
<b>TL</b>	<b>CASH</b> 5.00

- Direkte PLU-Registrierungen

Folgen Sie dieser Reihenfolge:



Hinweis: Um einen PLU von dem anderen PLU-Block (Ebene) einzugeben, der vom Standard abweicht, zuerst die **LEVEL SHIFT** Taste und dann die **DIRECT PLU** Taste drücken. Für nähere Angaben auf den Abschnitt "Programmierung der Ebenenumschaltfunktion" Bezug nehmen.

Tastenbedienung	Druck
<b>2</b>	<b>002PLU</b> 5.00
<b>TL</b>	<b>CASH</b> 5.00

### (2) Wiederholungsregistrierungen

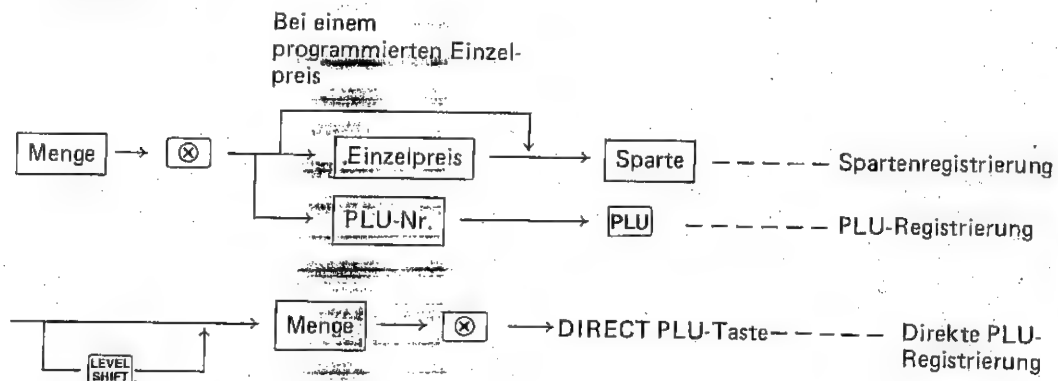
Sie können diese Funktion benutzen, um zwei oder mehrere gleiche Posten einzugeben.

Tastenbedienung	Druck
Wiederholte Sparten-registrierung { 200 <b>3</b>	<b>03</b> 2.00
{ <b>3</b>	<b>03</b> 2.00
{ <b>3</b>	<b>03</b> 2.00
Wiederholte PLU-Registrierung { 10 <b>PLU</b>	<b>010PLU</b> 7.15
{ <b>PLU</b>	<b>010PLU</b> 7.15
{ <b>PLU</b>	<b>010PLU</b> 7.15
Wiederholte Direkt PLU-Registrierung { <b>2</b>	<b>002PLU</b> 5.00
{ <b>2</b>	<b>002PLU</b> 5.00
{ <b>2</b>	<b>002PLU</b> 5.00
<b>TL</b>	<b>CASH</b> 42.45

### (3) Multiplikationsregistrierungen

Diese Funktion benutzen, wenn Sie zwei oder mehrere gleiche Posten eingeben. Diese Funktion erleichtert die Eingabe größerer Anzahl von Artikeln oder Eingaben mit Dezimalstellen.

### < Verfahren >



- Menge: Bis zu 6 Stellen (Ganzzahl und Dezimal)
- Einzelpreis: Unter einem programmierten oberen Grenzbetrag
- Menge x Einzelpreis: Bis zu sieben Stellen

## Tastenbedienung

### Spartenregistrierung bei Verwendung der Multiplikations-Eingabefunktion

5 ☒

1 6 5 3

### PLU-Registrierung bei Verwendung der Multiplikations-Eingabefunktion

5 

3 PLU

**Direkte PLU-Registrierung  
bei Verwendung der Multi-  
plikations-Eingabefunktion.**

25 ☒

2

TL

## Druck

	5X	1.65
03		8.25
	15X	2.10
003PLU		31.50
	25X	5.00
002PLU		125.00
CASH		164.75

#### (4) Registrierungen von Einzelposten-Barverkauf (SICS)

- Diese Funktion ist von Vorteil, wenn der Verkauf nur einen Artikel betrifft und ein Barverkauf ist (z.B. eine Packung Zigaretten). Diese Funktion kann nur für die Sparten angewendet werden, die für Einzelposten-Barverkauf programmiert sind, und für die zugeordneten PLUs oder direkte PLUs zu diesen Sparten.
- Nach Abschluß der Transaktion öffnet sich die Schublade, sobald Sie die Sparten-taste drücken.

## Tastenbedienung

2800


Für den Abschluß \_\_\_\_\_ 2

## Druck

02	28.00
CASH	28.00

Hinweis: Wenn eine Eingabe in eine Sparte oder PLU/Direkt PLU für SICS (Einzelposten-Barverkauf) den Eingaben für die Sparten oder PLUs/Direkt PLU (welche nicht für SICS eingestellt sind) folgt, wird die Transaktion anschließend nicht abgeschlossen.

## 2. Anzeige von Zwischensummen

Die  Taste zu jedem Zeitpunkt während der Transaktion drücken. Die dann vorhandene Zwischensumme erscheint im Display und die "ST" Lampe leuchtet auf.

## Tastenbedienung

1000 1

2000 2

3000 3



TL

## Druck

01	10.00
02	20.00
03	30.00
CASH	60.00



### 3. Abschluß einer Transaktion

#### (1) Bar- oder Scheckzahlung

Die **TM/ST** Taste drücken, um eine Zwischensumme zu erhalten. Danach die **TL** Taste drücken, wenn es sich um Barzahlung handelt, oder die **CH** Taste, wenn mit einem Scheck bezahlt wird.

Wenn der Zahlungsbetrag größer als die Kaufsumme ist, zeigt Ihre Registrierkasse den Rückgeldbetrag an. Im umgekehrten Fall zeigt die Maschine einen Minusbetrag an, und die "ST" Lampe leuchtet daraufhin auf.

##### • Barzahlung

Tastenbedienung	Druck
?	TTL 7.35
<b>TM/ST</b>	CASH + 10.00
10.00 <b>TL</b>	CASH + 2.65

##### • Scheckzahlung

Tastenbedienung	Druck
?	TTL 7.35
<b>TM/ST</b>	CH + 10.00
10.00 <b>CH</b>	CASH + 2.65

#### (2) Mischzahlung (Scheck- und Barzahlung)

Tastenbedienung	Druck
?	TTL 14.56
<b>TM/ST</b>	CH + 10.00
10.00 <b>CH</b>	CASH + 5.00
5.00 <b>TL</b>	CASH + 0.44

#### (3) Bar- oder Scheckverkäufe, für welche passend bezahlt werden.

Die Artikel eingeben und bei Barverkauf die **TL** Taste drücken. Wenn es sich um einen Scheckverkauf handelt, die **CH** Taste drücken. Der Zahlvorgang ist beendet.

Tastenbedienung	Druck
300 <b>1</b>	O1 3.00
2 <b>PLU</b>	002PLU 5.00
<b>TL</b>	CASH 8.00
	Im Fall von Scheckverkauf
	<b>CH</b> 8.00

#### (4) Kreditverkauf

Die Artikel eingeben und die Kredittaste drücken.

Tastenbedienung	Druck
2500 <b>1</b>	O1 25.00
3250 <b>2</b>	O2 32.50
<b>CR</b>	CR 57.50

#### (5) Mischzahlung (Scheck- oder Barverkauf + Kreditverkauf)

Tastenbedienung	Druck
?	TTL 49.50
<b>TM/ST</b>	CASH + 9.50
950 <b>TL</b>	CR 40.00
<b>CR</b>	

Hinweis: Beim Scheckverkauf anstatt der **TL** Taste die **CH** Taste drücken.

#### 4. Berechnung der MWSt

Die folgenden fünf MWSt-Systeme sind in der Registrierkasse vorbereitet. Je nach Bedarf kann ein System gewählt werden.

**(1) MWSt 1, 2, 3 Inklusiv-System (manuelle Eingabemethode bei Verwendung von programmierten Prozentsätzen)**

→  $\frac{TM}{ST}$  → VAT

Dieses System ermöglicht eine Herausrechnung der inklusiven MWSt aus versteuerbaren 1-, versteuerbaren 2- und versteuerbaren 3-Zwischensummen. Diese Berechnung wird mit Hilfe der entsprechend programmierten Prozentsätze durchgeführt, wenn die VAT Taste unmittelbar nach der  $\frac{TM}{ST}$  Taste gedrückt wird.

**(2) MWSt 1, 2, 3 Exklusiv-System (manuelle Eingabemethode bei Verwendung von programmierten Prozentsätzen)**

→  $\frac{TM}{ST}$  → VAT

Dieses System ermöglicht eine Berechnung der exklusiven Steuer für versteuerbare 1-, versteuerbare 2- und versteuerbare 3- Zwischensummen. Diese Berechnung wird mit Hilfe der entsprechend programmierten Prozentsätze durchgeführt, wenn die VAT Taste unmittelbar nach der  $\frac{TM}{ST}$  Taste gedrückt wird und die berechneten Steuern den Zwischensummen zugeschlagen werden.

**(3) MWSt 1, 2, 3 Inklusiv-System (automatische Eingabemethode bei Verwendung von programmierten Prozentsätzen)**

Dieses System (beim Abschluß einer Transaktion) ermöglicht eine Herausrechnung der MWSt aus versteuerbaren 1-, versteuerbaren 2- und versteuerbaren 3-Zwischensummen mit Hilfe der entsprechend programmierten Prozentsätze.

**(4) MWSt 1, 2, 3 Exklusiv-System (automatische Eingabemethode bei Verwendung von programmierten Prozentsätzen)**

Dieses System (beim Abschluß einer Transaktion) ermöglicht eine Berechnung der MWSt für versteuerbare 1-, versteuerbare 2- und versteuerbare 3-Zwischensummen mit Hilfe der entsprechend programmierten Prozentsätze und addiert die berechneten Steuern zu diesen Zwischensummen.

**(5) MWSt 1 Inklusiv-System (manuelle Eingabemethode für Zwischensummen mit einem vorprogrammierten MWSt 1 Prozentsatz)**

→  $\frac{TM}{ST}$  → VAT

Dieses System ermöglicht eine Herausrechnung der MWSt aus der Zwischensumme. Diese Berechnung wird mit Hilfe der vorprogrammierten MWSt 1 durchgeführt, wenn die VAT Taste unmittelbar nach der  $\frac{TM}{ST}$  Taste gedrückt wird. Für dieses System kann auch ein manuell eingegebener Steuersatz verwendet werden.

**Hinweis:** Wenn eine Artikel-%-Registrierung oder Artikel-Rabatteingabe vor der MWSt-Berechnung durchgeführt wurde aber auch wenn auf Kaufsumme (ST) bezogen ein Nachlass (prozentual oder wertmäßig) gegeben wurde, wird die Preiserhöhung oder Preisherabsetzung den versteuerbar-1, versteuerbar-2 oder versteuerbar-3 Zwischensummen zugeschlagen bzw. abgezogen (entsprechend dem zugeordneten Steuerstatus des Artikels).

#### Tastenbedienung

Wenn das MWSt 1, 2, 3 Inklusiv-System gewählt wurde (manuelle Eingabemethode)

4 2 5  $\frac{TM}{ST}$  1

3 4 0  $\frac{TM}{ST}$  2

$\frac{TM}{ST}$

VAT

TL

#### Druck

O1	4.25
O2	3.40
SUBTL	7.65
TAXBL1	7.65
VAT1	1.00
NET	6.65
CASH	7.65

## 5. Registrierung von MWSt-Statusänderungen

Diese Funktion dient bei der Registrierung dem Wechsel des Steuerstatus einer bestimmten Sparte (oder PLU), die für MWSt 1 oder für MWSt 1 und MWSt 3 programmiert wurde.

1. Wenn die MWSt-Statusregistrierung für eine bestimmte Sparte (oder PLU) vorgenommen wird, welche für MWSt 1 programmiert ist, wechselt der Steuerstatus zu MWSt 2.
2. Wenn die MWSt-Statusregistrierung für eine bestimmte Sparte (oder PLU) vorgenommen wird, welche für MWSt 1 und MWSt 3 programmiert ist, verbleibt der Steuerstatus "MWSt 1" unverändert. Der andere Steuerstatus "MWSt 3" wechselt jedoch zu "Nichtabzuführende MWSt (z.B. Getränkesteuer bei Außerhausverkauf)".

### < Verfahren >

Die **VAT SHIFT** Taste drücken, um die MWSt-Statusänderung vor den Eingaben der Sparten oder PLUs zu aktivieren.

Tastenbedienung	Druck
Im oberen Fall 1	
<b>VAT SHIFT</b>	
3 2 5 <b>1</b>	O1 3.25
6 2 5 <b>2</b>	O2 6.25
<b>TM/ST</b>	SUBTL 9.50
<b>VAT</b>	TAXBL2 9.50
<b>TL</b>	VAT2 0.86
	NET 8.64
	CASH 9.50

Tastenbedienung	Druck
Im oberen Fall 2	
<b>VAT SHIFT</b>	
2 5 0 <b>3</b>	O3 2.50
8 5 0 <b>4</b>	O4 8.50
<b>TM/ST</b>	SUBTL 11.00
<b>VAT</b>	TAXBL1 11.00
<b>TL</b>	VAT1 1.43
	NET 9.57
	CASH 11.00

## 6. Prozentberechnungen (Aufschlag und Rabatt)

- Die Registrierkasse errechnet den Prozentwert für die Zwischensumme bzw. jede Postenregistrierung.
- Prozentsatz: 0,01 bis 99,99%

### (1) Prozentberechnung für Postenregistrierungen

Tastenbedienung	Druck
8 0 0 <b>1</b>	O1 8.00
<b>%1</b>	-10.00%
1 0 <b>PLU</b>	ITEM%1 -0.80
7 <b>5</b> <b>%1</b>	O1OPLU 7.15
<b>TL</b>	-7.5%
	ITEM%1 -0.54
	CASH 13.81

### (2) Prozentberechnung für die Zwischensumme

Tastenbedienung	Druck
4 <b>⊗</b>	4X 1.40
1 4 0 <b>1</b>	O1 5.60
2 2 0 <b>2</b>	O2 2.20
<b>2</b>	O2 2.20
<b>TM/ST</b>	SUBTL 10.00
<b>%2</b>	10.00%
<b>TL</b>	ST%2 1.00
	CASH 11.00

## 7. Abzug

Die Registrierkasse hat die Funktion, einen bestimmten Betrag nach der Postenregistrierung oder der Berechnung einer Zwischensumme abzuziehen, welcher zwischen der oberen und unteren Betragsgrenze liegt.

### (1) Abzug für Postenregistrierungen

Tastenbedienung	Druck
8.50 [2]	
.50 [⊖]	
[TL]	
	02 8.50
	ITEM -0.50
	CASH 8.00

### (2) Abzug für die Zwischensumme

Tastenbedienung	Druck
7.10 [3]	
2 [PLU]	
[TM/ST]	
2.5 [⊖]	
[TL]	
	03 7.10
	002PLU 5.00
	SUBTL 12.10
	ST- -0.25
	CASH 11.85

## 8. Retourenregistrierungen

- Die Retourenregistrierung ist nur bei Plus (+) Sparten und Plus (+) PLUs wirksam.
- Für die Retourenregistrierung zuerst die [RF] Taste drücken und dann die Sparten-, PLU- und DIRECT PLU-Tasten betätigen.
- Wiederholungs- oder Mehrfach-Retourenregistrierungen sind ebenso möglich.

Tastenbedienung	Druck
250 [RF] [1]	
7 [⊗]	
3 [RF] [PLU]	
[TL]	
	01 R -2.50
	-7X 2.10
	003PLU R -14.70
	CASH + 17.20

## 9. Drucken von nichtaddierenden Nummern

Eine nichtaddierende Nummer eingeben (wie z.B. eine Kundennummer und eine Kreditkartennummer, welche eine max. Stelleneingabe von 8 Stellen aufweisen). Danach die [#] Taste drücken. Die Nummerneingabe ist zu jedem Zeitpunkt der Verkaufsregistrierung möglich. Die Registrierkasse druckt diese Nummer dann sofort aus.

Tastenbedienung	Druck
1230 [#]	
1500 [1]	
[TL]	
	#00001230
	01 15.00
	CASH 15.00

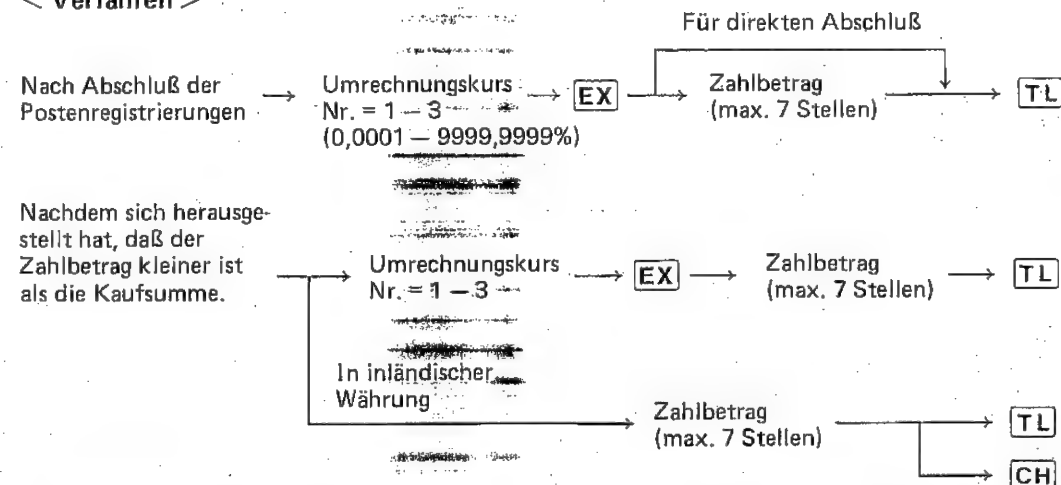


## 14. Währungsumstellung

Die Registrierkasse ermöglicht Zahlungen mit Fremdwährungen und kann mit drei Wechselkursen programmiert werden.

Wenn die **[EX]** Taste gedrückt wird, wird die Zwischensumme mit dem festgelegten Umrechnungskurs in eine Fremdwährungs-Zwischensumme umgerechnet. Nach der Währungsumstellung können nur Bargeldtransaktionen durchgeführt werden.

### < Verfahren >



Tastenbedienung		Druck	
2300	<b>[1]</b>	01	23.00
4650	<b>[2]</b>	02	46.50
Währungsumstellung → 1	<b>[EX]</b>	TTL	69.50
100000	<b>[TL]</b>	CONV.1	12.3456
↑			¥858.02
Zahlbetrag in Fremdwährung		CASH +	¥1000.00
		CASH +	11.50

Hinweis 1) Wenn der Umrechnungskurs 0 (0,0000%) beträgt, kann keine Währungsumstellung vorgenommen werden. In solchen Fällen tritt ein Fehler auf, wenn die **[EX]** Taste gedrückt wird.

Hinweis 2) Wenn der Betrag nach der Währungsumrechnung 7 Stellen überschreitet, wird ein Fehler angezeigt.

## 15. Kein Verkauf (Geldwechsel)

Einfach die **[NS]** Taste drücken, ohne eine vorherige Eingabe vorzunehmen. Die Schublade öffnet sich, und die Maschine druckt auf dem Journalstreifen und dem Kassenbon "NS" ß (Kein Verkauf) aus.

NS
#00045678

## KORREKTUREN

### 1. Korrektur einer eingegebenen Zahl

Bei Eingabe einer falschen Zahl wird diese durch Drücken der **CL** Taste gelöscht. Danach die richtige Zahl eingeben.

### 2. Korrektur der letzten Registrierung (Direktstorno)

Wenn Sie aus Versehen eine falsche Sparten-, PLU/Direkte PLU-, Prozentsatz- oder Rabattregistrierung vornehmen, können Sie diesen Fehler durch Drücken der **S** Taste unmittelbar nach der falschen Eingabe korrigieren.

#### Tastenbedienung

1250 **1**

**S**

2 **PLU**

**S**

600 **3**

**%1**

**S**

328 **4**

28 **⊖**

**S**

**TL**

#### Druck

O1	12.50
O1	↻ -12.50
002PLU	5.00
002PLU	↻ -5.00
03	6.00
	-10.00%
ITEM%1	-0.60
ITEM%1	↻ 0.60
O4	3.28
ITEM-	-0.28
ITEM-	↻ 0.28
CASH	9.28

### 3. Korrektur einer vorangegangenen Zeile innerhalb einer Transaktion (Indirekter Storno)

Eine falsche Sparten- oder PLU/Direkte PLU-Registrierung kann storniert werden, welche während einer Transaktion durchgeführt wurde, wenn diese vor Abschluß der Transaktion festgestellt wurde (bevor eine Zahlbetragregistrierung vorgenommen wird). Diese Stornofunktion ist jedoch nur bei Plus-Sparten- und PLU/Direkte PLU-Registrierungen möglich.

#### Tastenbedienung

1310 **1**

1755 **2**

10 **PLU**

3 **PLU**

1310 **S** **1**

3 **S** **PLU**


**TL**


#### Druck

O1	13.10
O2	17.55
010PLU	7.15
003PLU	2.10
O1	↻ -13.10
003PLU	↻ -2.10
CASH	24.70

Hinweis: Diese Stornofunktion ist bei Retourenregistrierungen nicht anwendbar.

## KORREKTUR NACH ABSCHLUSS EINER TRANSAKTION (NACH AUSGABE EINES KASSENBOENS)

Wenn falsche Registrierungen nach dem Abschluß der Transaktion korrigiert werden müssen oder wenn diese Registrierungen durch direkten- oder indirekten Storno nicht berichtigt werden können, muß die Korrektur in der "  -Betriebsart durchgeführt werden.


- (1) Das Funktionsschloß in the "  " Stellung drehen.
- (2) Die Registrierungen, welche auf einem fehlerhaften Kassenbon ausgedruckt sind, wiederholen.

Dadurch werden alle auf dem fehlerhaften Kassenbon ausgedruckten Daten aus dem Speicher der Registrierkasse abgezogen, gleichzeitig werden diese Stornobeträge zum STORNO-Betriebsartspeicher addiert.

### Fehlerhafter Kassenbon




26/12/87	17:03
01	8.55
02	12.85
CASH	21.40
1105M123 PETER A	

### Stornierter Kassenbon

26/12/87	17:03
✕  MODE ✕	
01	8.55
02	12.85
CASH	21.40
1106M123 PETER A	

## UHRZEITANZEIGE UND AUTOMATISCHE AKTUALISIERUNG DES DATUMS

### Uhrzeitanzeige

Wenn eine Uhrzeitanzeige erforderlich ist, die  -Taste in der REG-, OP X/Z- bzw.  -Betriebsart drücken, nachdem die vorhergehende Transaktion oder Bedienung abgeschlossen ist. Die Uhrzeit erscheint im Display, sobald die  Taste gedrückt ist oder mit der nachfolgenden Eingabe begonnen wird.

Beispiel für 10:25 AM (erste Tageshälfte)

10-25

Dieser Balken blinkt alle 0,5 Sekunden.

### Automatische Datumanzeige

Wenn die eingebaute Uhr bei einer korrekten Uhrzeit erst einmal gestartet wird, läuft sie solange, bis die Batterie erschöpft ist. Dabei wird das Datum laufend aktualisiert (Tag, Monat, Jahr).

## QUITTUNGSDRUCKFUNKTION

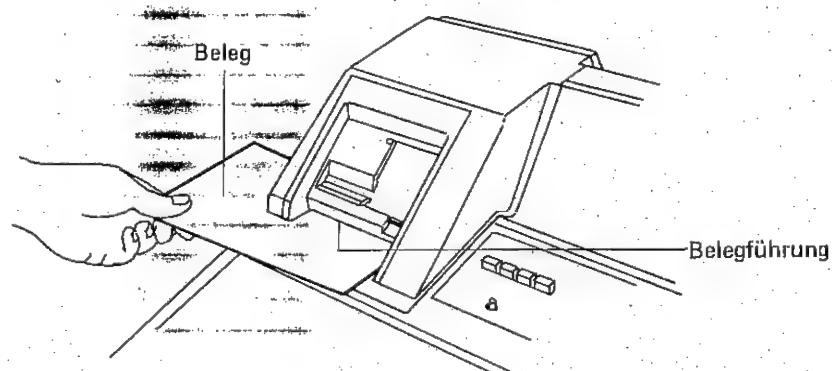
Die Registrierkasse kann eine Quittung ausdrucken.

### 1. Einführen des Belegs und Druckverfahren

(1) Den Beleg mit der zu druckenden Seite nach unten in die Belegführung einschieben. Sicherstellen, daß der Beleg tief genug und ganz nach rechts eingeschoben wird.

(2) Nun die **VP** Taste drücken. Der Quittungsdruck wird durchgeführt.

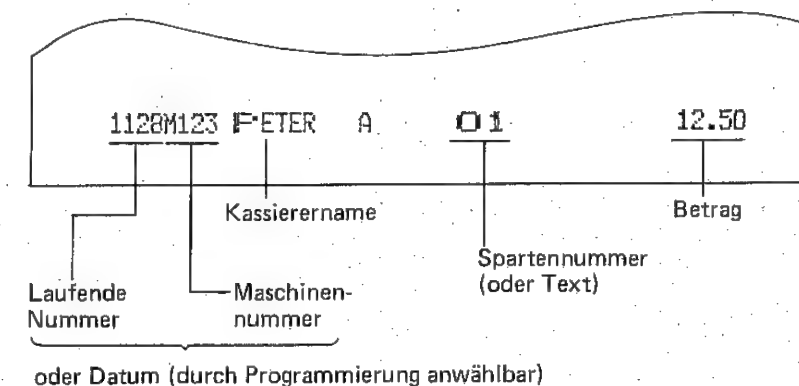
Hinweis) Der Quittungsdruck kann bis zu einer zuvor festgelegten Anzahl vorgenommen werden.



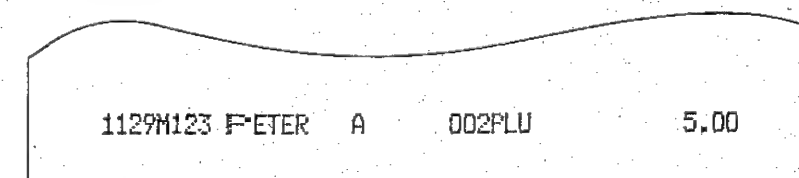
## 2. Der Quittungsdruck kann unmittelbar nach den folgenden Registrierungen erfolgen.

### 2-1. Quittungsdruck von Postenregistrierungen

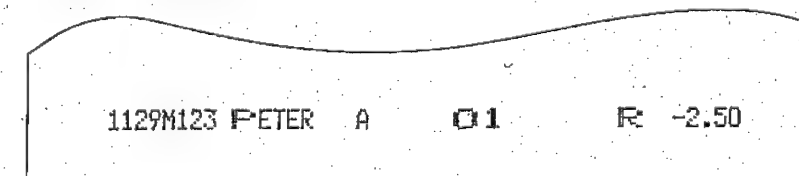
#### (1) Spartenregistrierung



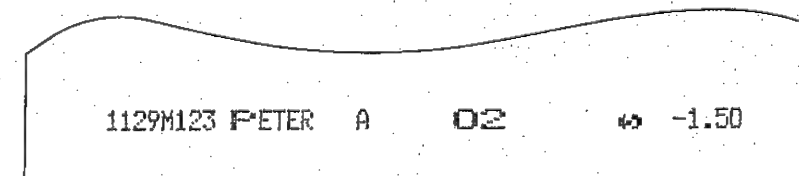
#### (2) PLU-Registrierung



#### (3) Retouren-Registrierung

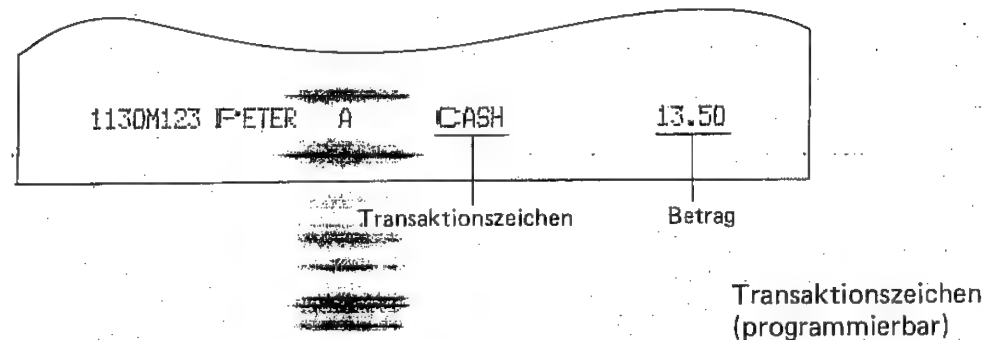


#### (4) Direkter oder Indirekter Storno





## 2-2. Quittungsdruck nach Abschluß einer Transaktion



- (1) Nach Abschluß einer Barverkauf-Registrierung
  - Wenn eine Rückgeldberechnung stattfindet. .... TOTAL
  - Wenn keine Rückgeldberechnung stattfindet. .... CASH
- (2) Nach Abschluß einer Scheckverkauf-Registrierung
  - Wenn eine Rückgeldberechnung stattfindet. .... TOTAL
  - Wenn keine Rückgeldberechnung stattfindet. .... CH
- (3) Nach Abschluß einer Kreditverkauf-Registrierung
  - Nur beim Kreditverkauf. .... CR
  - Bei Verkauf mit gemischter Zahlung (Scheckverkauf + Barverkauf). .... TOTAL
- (4) Nach Abschluß der Ausgabenregistrierung. .... CASH oder CH
- (5) Nach Abschluß der Registrierung einer bezahlten Rechnung .... CASH oder CH

**Hinweis:** Wenn Sie eine Registrierung vornehmen, für die obligatorischer Quittungsdruck programmiert ist, leuchtet die "VP" Lampe im Display auf. Den Quittungsdruck aufeinanderfolgend ausführen, bis die Lampe erlischt (oder nach der programmierten Zahl der Quittungsdrucke). Sie können keine weitere Registrierungen ausführen, solange dieser Ausdruck nicht abgeschlossen ist.

## 3. Quittungsbelegpapier

Es sind nur Quittungsbelege nach der folgenden Spezifikation zu verwenden. Die Benutzung von Belegen, welche von den Standardwerten abweichen, können Störungen im Drucker hervorrufen.

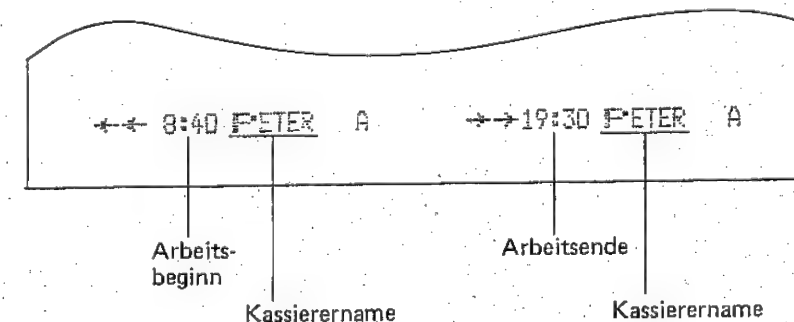
- (1) Belegpapier  
Normalpapier, drucksensitives Papier oder Kohlepapier
- (2) Abmessungen des Belegs  
Größe: 130 mm oder breiter, 60 mm oder länger  
Stärke: 0,07 bis 0,15 mm

## DRUCKEN DER UHRZEITEN FÜR ARBEITSBEGINN UND ARBEITSENDE FÜR DIE ANGESTELLTEN

Die ER-3100 ermöglicht die Uhrzeiten für Arbeitsbeginn und Arbeitsende der einzelnen Angestellten durch Einsatz der Quittungsdruckfunktion auszudrucken (siehe Seite 68).

- (1) Das Funktionsschloß in die "OP X/Z"-Stellung drehen.
- (2) Eine Stechkarte in die Papierführung einführen und die folgende Tastenbedienung ausführen:
  - 1) Arbeitsbeginn (auf dem Kassensbon ausgedruckt)  
Zifferntaste 1 → **VP**
  - 2) Arbeitsende (auf dem Journalstreifen ausgedruckt)  
Zifferntaste 2 → **VP**

Musterausdruck



## AUSGABE EINES NACHBONS (COPY-BONS)

Wenn der Kunde nach dem Abschluß der Transaktion mit dem ON-OFF (Ein-Aus)-Schalter auf OFF (keine Bonausgabe) einen Bon verlangt, einfach die **RCPT** Taste drücken. Es wird darauf ein Kassenbon mit dem Gesamtbetrag ausgedruckt. Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Sharp-Fachhändler.

Tastenbedienung	Nachbondruck	Journaldruck
8 5 0 <b>2</b>		27/12/87 19:36
3 <b>⊗</b>		02 8.50
1 5 0 <b>1</b>		3X 1.50
<b>TL</b>		01 4.50
Für Kassenbondruck → <b>RCPT</b>		CASH 13.00
	27/12/87 19:36	1138M123 PETER A
	CASH 13.00	
	1138M123 PETER A	
	27/12/87 19:36	
	*COPY*	
	CASH 13.00	
	1138M123 PETER A	

Wenn sich der ON-OFF Schalter in der ON-Position befindet, wird das "\*COPY\*" Symbol auf dem Kassenbon ausgedruckt.

## ÜBERLAPPTE KASSIERER-REGISTRIERUNG

Diese Funktion ermöglicht die Umschaltung von einem Kassierer zum anderen und zur Unterbrechung der Eingabe durch den ersten Kassierer. Der zweite Kassierer kann nun seine Registrierung in dieser Betriebsart vornehmen. Die Unterbrechungsfunktion ist nur innerhalb der überlappten Kassiererregistrierung möglich. Für die detaillierte Benutzung dieser Funktion fragen Sie bitte Ihren Fachhändler.

Beispiel:

Kassierer A: Beginn der Registrierung

Kassierer B: Kassiererwechsel (A zu B), Unterbrechung eingeleitet

Kassierer B: Transaktion beendet

Kassierer A: Kassiererwechsel (B zu A), Fortsetzung der Registrierung

Hinweis 1) Die überlappte Kassiererregistrierung ist unwirksam, solange die Zahlung nicht abgeschlossen ist.

Hinweis 2) In der überlappten Kassierer-Registrierfunktion wird nur der Gesamtkaufbetrag auf dem Kassenbon ausgedruckt.

Hinweis 3) Wenn irgendein Kassierer eine Eingabe vornimmt (oder wenn die Transaktion noch nicht abgeschlossen ist), arbeitet die Registrierkasse in keinen anderen Betriebsarten als in REG und **⊗**.

Hinweis 4) Wenn irgendein Kassierer eine Eingabe vornimmt (oder wenn die Transaktion noch nicht abgeschlossen ist), können keine X/Z-Berichte ausgedruckt werden. Zu diesem Zeitpunkt wird das entsprechende Kassierersymbol angezeigt.

1 : Kassierer A  
3 : Kassierer D

2 : Kassierer B  
4 : Kassierer E

### Tastenbedienung

(1) Registrierung  
begonnen

100 **A**

360 **1**

**3**

(2) Registrierung  
unterbrochen

**B**

3 **⊗**

150 **2**

**TL**

(3) Registrierung wieder  
aufgenommen

**A**

100 **1**

300 **3**

**TL**

### Erläuterung

Vorgang von Kassierer A

Vorgang von Kassierer B

Vorgang von Kassierer A

## ABRUF UND NULLSTELLUNG VON UMSÄTZEN

	Betriebs- art	Posten	Tastenbedienung
Tages- umsätze	OP X/Z Betriebs- art	Einzelabruf der Kassierer- umsätze	11 → <b>⊗</b> → <b>TL</b>
		Einzelnullstellung der Kassiererumsätze	11 → <b>.</b> → <b>⊗</b> → <b>TL</b> Hinweis 1
	X1 Betriebs- art	Abruf aller Sparten	1 → <b>⊗</b> → <b>TL</b>
		Abruf der Transaktion	2 → <b>⊗</b> → <b>TL</b>
		Abruf aller Kassierer- umsätze	12 → <b>⊗</b> → <b>TL</b>
		Abruf des Kassen-Solls	3 → <b>⊗</b> → <b>TL</b>
		Abruf der Stundenumsätze	4 → <b>⊗</b> → <b>TL</b>
		Einzelspartenabruf von PLU-Daten	5 → <b>⊗</b> → Spartencode → <b>TL</b>
		Blockabruf von PLU- Daten	6 → <b>⊗</b> → Beginn PLU-Code <div style="text-align: center;">           Für PLU-Einzelabruf            ↓  <b>⊗</b> → Ende PLU-Code → <b>TL</b> </div>
		Abruf von PLU-Daten gesamt	6 → <b>⊗</b> → <b>TL</b>
		Abruf aller Posten	9 → <b>⊗</b> → <b>TL</b>
		Nullstellung aller Kassiererumsätze	12 → <b>.</b> → <b>⊗</b> → <b>TL</b> Hinweis 1
		Blocknullstellung der PLU-Daten	6 → <b>.</b> → <b>⊗</b> → Beginn PLU-Code <div style="text-align: center;">           Für Einzelnullstellung            ↓  <b>⊗</b> → Ende PLU-Code → <b>TL</b> </div>
	Z1 Betriebs- art	Nullstellung von PLU-Saten gesamt	6 → <b>.</b> → <b>⊗</b> → <b>TL</b>
		Grand-Total (Nullstellung nicht möglich)	8 → <b>.</b> → <b>⊗</b> → <b>TL</b>
		Nullstel- lung aller Posten Grand-Total (Nullstellung möglich)	9 → <b>.</b> → <b>⊗</b> → <b>TL</b>

	Betriebs- art	Posten	Tastenbedienung
Periodi- sche Umsätze	X2/Z2 Betriebs- art	Abruf der Gästezahl und Nettoumsätze für 31 Tage (täglich)	7 → <input type="checkbox"/> → <input type="checkbox"/> → TL
		Abruf aller Posten	9 → <input type="checkbox"/> → <input type="checkbox"/> → TL
		Nullstellung aller Posten	9 → <input type="checkbox"/> → <input type="checkbox"/> → <input type="checkbox"/> → TL

Hinweis 1. Wenn die Maschine für obligatorische Kassen-Ist-Eingabe programmiert ist, sich auf den Abschnitt "KASSEN-IST-EINGABE (BARGELD/SHECK)" auf Seite 89 beziehen.

Hinweis 2. In der überlappten Kassierer-Registrierbetriebsart kann die Maschine keine X/Z Berichte ausdrucken, solange die Kassierer Registrierungen vornehmen (oder bevor alle Kassierer ihre Transaktionen abgeschlossen haben).

## Musterausdrucke auf dem Bericht

### • Einzelabruf/-nullstellung der Kassiererumsätze

**YOUR RECEIPT**

**THANK YOU**

\*\*\*\*\*RESTAURANT\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*SHARP\*\*\*\*\*

27/12/87 19:44

\*\*\* Z1 RESET \*\*\*

\*\*\* X READ \*\*\*

CASHIER A PETER	Kassierer-Name
G.C.CT 0 2	Progormarechnung szählung
GUEST 0 52	Anzahl der Gäste
TTL 1165.14	Umsatz
RA/PD 15.00	Bezahlte Rechnungen/Ausgaben
CA/CH 938.49	Bar-/Scheckverkäufe
CR 226.65	Kreditverkäufe
CACHID 953.49	Bargeld/Scheck in der Schublade

1147M123 PETER A

Wenn die Z1 Nullstellung durchgeführt wird, wird der untenstehende Ausdruck erzeugt.



• Abruf/Nullstellung aller Kassiererumsätze

YOUR RECEIPT

THANK YOU

\*\*\*\*\*RESTAURANT\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*SHARP\*\*\*\*\*

27/12/87 19:47

XXX X READ XXX

CASHER A PETER  
G.C.CT 0 2  
GUEST 0 54  
TTL 1219.24  
RA/PO 15.00  
CA/CH 984.09  
CR 235.15  
CACHID 999.09

CASHER E CASHER E  
G.C.CT 0 2  
GUEST 0 15  
TTL 134.21  
RA/PO 66.00  
CA/CH 113.71  
CR 20.50  
CACHID 179.71

CASHER RESET  
G.C.CT 0 0  
GUEST 0 0  
TTL 0.00  
RA/PO 0.00  
CA/CH 0.00  
CR 0.00  
CACHID 0.00

Wenn die Z1 Nullstellung durchgeführt wird,  
wird der untenstehende Ausdruck erzeugt.

XXX Z1 RESET XXX

CASHER TTL  
G.C.CT 0 4  
GUEST 0 69  
TTL 1353.45  
RA/PO 81.00  
CA/CH 1097.80  
CR 255.65  
CACHID 1178.80

1154M123 PETER A

Kassierer-Gesamtumsatz

Gesamtnullstellung der  
Kassierer-Umsätze

• Abruf des Bargelds in der Schublade

YOUR RECEIPT

THANK YOU

\*\*\*\*\*RESTAURANT\*\*\*\*\*  
\*\*\*\*\*SHARP\*\*\*\*\*

27/12/87 19:49

XXX X READ XXX

XCAID X

GUEST 0 69 — Anzahl der Gäste  
CAID 1097.80 — Bargeld in der Schublade  
CACHID 1226.95 — Bargeld/Scheck in der Schublade

1155M123 PETER A

• Abruf der Stundenumsätze

YOUR RECEIPT

THANK YOU

\*\*\*\*\*RESTAURANT\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*SHARP\*\*\*\*\*

27/12/87 19:50

XXX X READ XXX

XHOURLYX

Uhrzeit	Q	Anzahl der Transaktionen	Umsatzbetrag
15:00	38		808.06
16:00	20		377.59
17:00	2		46.10
19:00	10		143.10
TTL	70		1374.85

1156M123 PETER A

• Einzelspartenabruf der PLU-Daten

YOUR RECEIPT

THANK YOU

\*\*\*\*\*RESTAURANT\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*SHARP\*\*\*\*\*

27/12/87 19:55

XXX X READ XXX

XPLU/DPX

Programmierter Text für Sparte	PLU-Code	Q	Einzelpreis	Umsatzmenge	Umsatzbetrag	Bestandsmenge
02	1#02		3.50	4	14.00	96
1.84%	001PLU					
2#02	002PLU		5.00	64	319.75	
42.02%						
S						
EXT TTL				37	427.20	
56.14%						
TTL				105	760.95	
100.00%						

XSETPLUX

TTL	Q	Gesamtumsatz für Menü-PLUs
	0	0.00

1158M123 PETER A

• Blockabruf/-nullstellung von PLU-Daten

```

YOUR RECEIPT

THANK YOU
*****RESTAURANT*****
*****SHARP*****

27/12/87 19:57

XXX Z1 RESET XXX

XXX X READ XXX
XPLUX
Spartennummer
PLU-Code 1#02 3.50 Einzelpreis
Text 001PLU 0 4 Umsatzmenge
14.00 Umsatzbetrag
S 96 Bestandsmenge
2#02 5.00
002PLU 0 64
319.75
S 136
3#01 2.10
003PLU 0 24
19.35
S 26
TTL 0 92
353.10
XSETPLUX
TTL 0 0
0.00

1159M123 PETER 0
  
```

Wenn die Z1 Nullstellung durchgeführt wird,  
wird der untenstehende Ausdruck erzeugt.

XXX Z1 RESET XXX

• Abruf/Nullstellung von PLU-Daten

```

YOUR RECEIPT

THANK YOU
*****RESTAURANT*****
*****SHARP*****

27/12/87 19:58

XXX Z1 RESET XXX

XXX X READ XXX
XPLUX
Spartennummer
PLU-Code 1#02 3.50 Einzelpreis
Text 001PLU 0 4 Umsatzmenge
14.00 Umsatzbetrag
S 96 Bestandsmenge
2#02 5.00
002PLU 0 64
319.75
S 136
3#01 2.10
003PLU 0 24
19.35
S 26

10#01 7.15
010PLU 0 8
49.61
S -8
TTL 0 100
402.71
XSETPLUX
TTL 0 0
0.00

1160M123 PETER A
  
```

Wenn die Z1 Nullstellung durchgeführt wird,  
wird der untenstehende Ausdruck erzeugt.

XXX Z1 RESET XXX

PLUs (Gesamt)

Menü-PLUs (Gesamt)

• Abruf aller Sparten

**YOUR RECEIPT**  
**THANK YOU**  
 \*\*\*\*\*RESTAURANT\*\*\*\*\*  
 \*\*\*\*\*SHARP\*\*\*\*\*

27/12/87 22:27

\*\*\* X READ \*\*\*  
 XDPTX

Spartennummer

01	Q	116	Umsatzmenge
37.48%		554.36	Umsatzbetrag
02	Q	113	Prozentualer Anteil am Gesamtspartenumsatz
53.18%		786.69	
03	Q	22	
7.35%		108.66	
04	Q	2	
0.80%		11.78	

19	Q	4	
1.19%		17.67	
GRS TL	Q	257	Brutto-Gesamtumsatz ("Plus"-Spartenumsätze)
100.00%		1479.16	
20	Q	4	
		-2.25	
-DPT	Q	4	"Minus"-Spartenumsätze
		-2.25	

1186M123 PETER A

• Abruf von Transaktionen

**YOUR RECEIPT**  
**THANK YOU**  
 \*\*\*\*\*RESTAURANT\*\*\*\*\*  
 \*\*\*\*\*SHARP\*\*\*\*\*

27/12/87 22:25

\*\*\* X READ \*\*\*  
 XTRANSX

GRS TL	Q	257	Bruttoumsatz ("Plus"-Spartenumsätze)
		1479.16	
-DPT	Q	4	"Minus"-Spartenumsätze
		-2.25	
ST%1	Q	3	%1 für Zwischensumme
		6.91	
ST%2	Q	6	%2 für Zwischensumme
		5.03	
ST-	Q	1	Wertmäßige Abzüge für Zwischensumme
		-0.25	
NET		1409.51	Nettoumsatz
TAXBL1		400.40	Versteuerbarer Umsatz für MWSt
VAT1		52.23	MWSt 1-Betrag
TAXBL2		235.65	
VAT2		21.42	
TAXBL3		41.67	
VAT3		5.44	

ITEM%1	Q	5	%1 für Sparten/PLUs
		-3.17	
ITEM%2	Q	3	%2 für Sparten/PLUs
		0.80	
ITEM-	Q	1	Wertmäßige Abzüge für Sparten/PLUs
		-0.50	
REFUND	Q	3	Retouren
		19.70	
MODE	Q	7	Direkt-/indirekt-Storno
		35.08	
VATSFT	Q	1	Registrierungen in der <input checked="" type="checkbox"/> -Betriebsart
		21.40	
TAXDEL	Q	22	MWSt-Statuswechsel
		235.65	
	Q	2	MWSt-Befreiung
		11.00	
UP	Q	6	Quittungsdruckzähler
NS	Q	2	Kein Verkauf-Zähler
G.C.CT	Q	4	Proformarechnungszählung
RA	Q	3	Bezahlte Rechnungen
		126.00	
PD	Q	2	Ausgaben
		45.00	
CH	Q	5	Scheckverkäufe
		48.15	
CR	Q	6	Kreditverkäufe
		135.72	
CASH	Q	72	Barverkäufe
		1298.34	
CONV.1		×1000.00	Währungsumstellung 1-3
CONV.2		×0.00	
CONV.3		×0.00	
GUEST	Q	81	Anzahl der Kunden
CAID		1212.04	Bargeld in der Schublade
CACHID		1341.19	Bargeld/Scheck in der Schublade

1185M123 PETER A



• Abruf/Nullstellung aller Posten

YOUR RECEIPT

THANK YOU

\*\*\*\*\*RESTAURANT\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*SHARP\*\*\*\*\*

27/12/87 22:38

\*\*\* Z1 RESET \*\*\*

00001

Z1 00002

GT1 00000001476.91

GT2 00000001559.26

GT3 00000000082.35

XDPTX

GRS TL 0 0

100.00% 0.00

-DPT 0 0

0.00

XTRANSX

ST21 0 0

0.00

ST22 0 0

0.00

ST- 0 0

0.00

CASH 0 0

0.00

CONV.1 0.00

CONV.2 0.00

CONV.3 0.00

XCAID X

GUEST 0 0

CAID 0.00

CACHID 0.00

Wenn der Abruf durchgeführt wird,  
wird der untenstehende Ausdruck erzeugt.

\*\*\* X READ \*\*\*

00001

Spartenumsätze

Transaktions-  
umsätze

XHOURLYX

TTL 0 0

0.00

XCASHERX

CASHER RESET

G.C.CT 0 0

GUEST 0 0

TTL 0.00

RA/PO 0.00

CA/CH 0.00

CR 0.00

CACHID 0.00

CASHER TTL

G.C.CT 0 0

GUEST 0 0

TTL 0.00

RA/PO 0.00

CA/CH 0.00

CR 0.00

CACHID 0.00

1191M123 PETER A

• Abruf der Anzahl von Gästen und Nettoumsätze für jeden Tag (31 Tage)

YOUR RECEIPT

THANK YOU

\*\*\*\*\*RESTAURANT\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*SHARP\*\*\*\*\*

27/12/87 19:38

\*\*\* X2 READ \*\*\*

XDAILYX

Tag 01 0 81

1476.91

TTL 0 81

1476.91

1281M123 PETER A

Anzahl der Gäste und Nettoumsatz  
für den ersten Tag.

Stundenumsätze

Kassiererumsätze

• Abruf und Nullstellung von periodischen Umsatzberichten

**YOUR RECEIPT**

**THANK YOU**

XXXXXXRESTAURANTXXXXX  
XXXXXXSHARPXXXXX

27/12/87 19:48

XXX Z2 RESET XXX

Z1 00002

Z2 00002

**GT1** 00000002460.20

**GT2** 00000002626.83

**GT3** 00000000166.63

**XDPTX**

GRS TL 0 0

100.00% 0.00

**-DPT** 0 0

0.00

**XTRANSX**

STZ1 0 0

0.00

STZ2 0 0

0.00

ST- 0 0

0.00

**CASH** 0 0

0.00

CONV.1 %0.00

CONV.2 %0.00

CONV.3 %0.00

**XCAID X**

GUEST 0 0

CAID 0.00

CACHID 0.00

Nullstellungssymbol

Nullstellungszähler für Tagesumsatz

Nullstellungszähler für periodische Umsatzberichte

Grand-Totals

Spartenumsätze

**XCASHRX**

CASHER **TTL**

G.C.CT 0 0

GUEST 0 0

**TTL** 0.00

RA/PO 0.00

CA/CH 0.00

CR 0.00

CACHID 0.00

**XDAILYX**

**TTL** 0 0

0.00

12B6M123 F-ETER A

Stundenumsätze

Transaktionsumsätze

Anzahl der Gäste und  
Nettoumsätze für  
jeden Tag (31 Tage)

**Speicher-Überlaufmarke**

- Wenn der Umsatzbetrag die Speicherkapazität (max. 9 Stellen) überschreitet, wird links vom Betrag die Überlaufmarke "!!" ausgedruckt.

## KASSEN-IST-EINGABE (BARGELD/SHECK)

1. Wenn die Registrierkasse für Kassen-Ist-Zwang programmiert wurde, muß Bargeld/ Scheck in der Schublade eingegeben werden und zwar je nach Art des Kassen-Ist-Zwangs, wenn Kassierer-Z-Berichte abgerufen werden.

Für die Kassen-Ist-Eingabe das im nachfolgenden Punkt 3 angewendete Verfahren durchführen.

**2. Typen der Kassen-Ist-Eingabe**

- (1) OP X/Z Betriebsart — — — Obligatorisch, wenn Einzelkassierernullstellung vorgenommen wird.
- (2) Z1 Betriebsart — — — — — Obligatorisch, wenn Gesamtkassierernullstellung vorgenommen wird.

Hinweis: Kassen-Ist-Eingabe ist für diese beiden Typen möglich. Sie können eine der beiden Betriebsarten wählen. Sprechen Sie mit Ihrem Sharp-Fachhändler über die Einzelheiten.

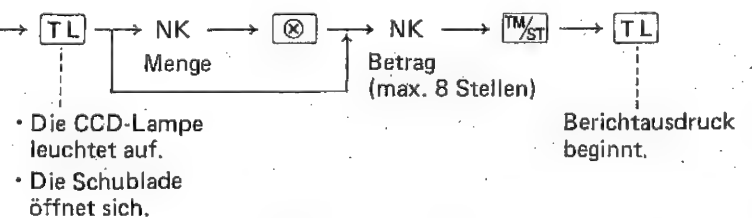
**3. Tastenbedienung**

OP X/Z Betriebsart

11 → [ ] → [⊗]

Z1 Betriebsart

12 → [ ] → [⊗]



4. Während des Nullstellens werden Bar-/Scheckbestand, der durch den obigen Vorgang eingegeben wurde — KASSEN-IST — und Bar-/Scheckbestand im Speicher — KASSEN-SOLL — ausgedruckt. Der Unterschied zwischen ihnen — Differenz = KASSEN-IST — KASSEN-SOLL — wird ebenfalls ausgedruckt.

## YOUR RECEIPT

THANK YOU

XXXXXXRESTAURANTXXXXX

XXXXXXSHARPXXXXX

27/12/87

20:05

12 X

60.00

720.00

CCD

720.00

XXX Z1 RESET XXX

CASHER A PETER

G.C.CT 0 2

GUEST 0 19

TTL 768.11

RA/PO 30.00

CA/CH 696.88

CR 71.23

CASHID 726.88

TLIS 720.00

DIFFER -6.88

1291M123 PETER A

Anzahl der Münzen oder Anzahl der Scheckformulare

Werteinheit von Münzen und Schecks

Betrag

Bargeld/Scheck in der Schublade = C

Gesamtbetrag des eingegebenen (deklarierten) Bargeld/Scheck in der Schublade = T

Differenz = T-C

## VERHALTEN BEI STROMAUSFALL

Wenn ein Stromausfall auftritt, behält die Registrierkasse ihre Speicherdaten für die Umsatzregistrierungen.

1. Wenn während einer Eingabe im IDL-Status der Registrierkasse ein Stromausfall auftritt, kehrt die Maschine in ihren Normalzustand zurück, nachdem der Stromausfall behoben wurde.

2. Wenn während des Ausdrucks ein Stromausfall auftritt, druckt die Registrierkasse "=====" und setzt dann den korrekten Ausdruck fort. (Siehe Musterausdruck.)

## YOUR RECEIPT

THANK YOU

XXXXXXRESTAURANTXXXXX

XXXXXXSHARPXXXXX

27/12/87

20:17

01

3.25

=====12.50

02

12.50

CASH

15.75

1299M123 PETER A

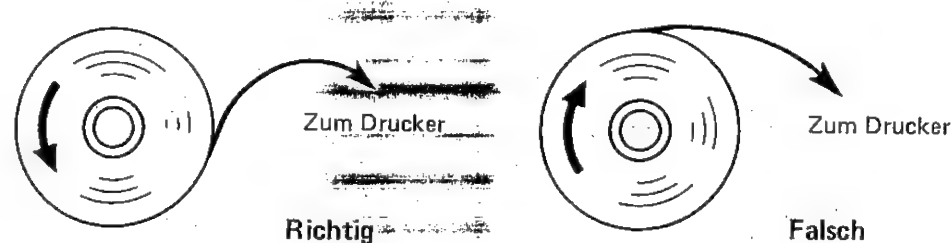
Stromausfall-symbol

Druck nach erneuter Stromzufuhr

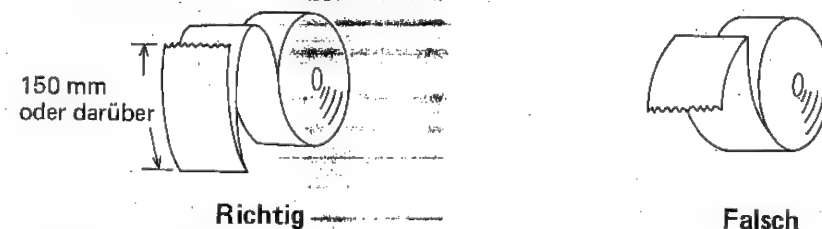
# EINSETZEN UND ENTFERNEN DER PAPIERROLLE

Die Papierrolle in den Drucker einsetzen. Darauf achten, daß die Rolle richtig eingesetzt ist und der Papierstreifen ordnungsgemäß gefaltet wird.

(Einsetzen der Papierrolle)

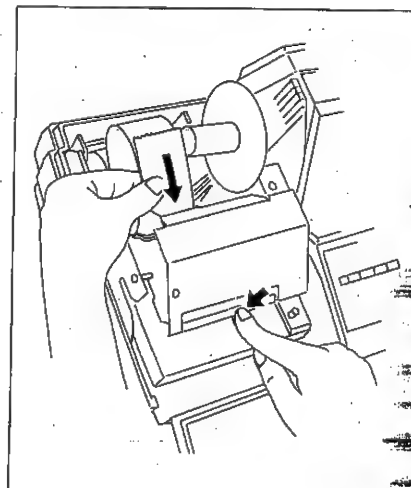


(Falten des Papierstreifenendes)



## 1. Einsetzen der Papierrolle

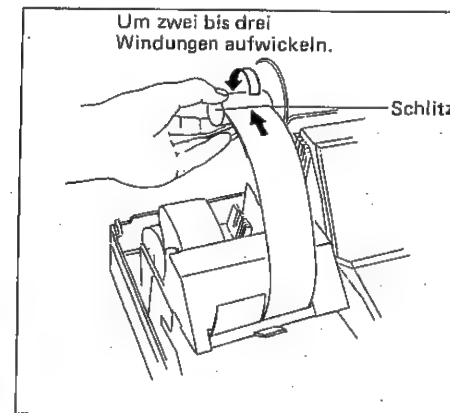
### • Einsetzen der Kassenbonrolle



- (1) Die Druckwerkabdeckung abnehmen. Die Papierrolle einsetzen, wie in der oberen Abbildung gezeigt.
- (2) Den Bon-Freigabehebel nach unten drücken und das gefaltete Papierstreifenende in die Papierrinne des Druckers einführen. Danach das auf dem Drucker austretende Papierstreifenende herausziehen, während der Hebel gedrückt gehalten wird.
- (3) Den Papierstreifen durch Drücken der Bon-papier-Vorschubtaste um die gewünschte Länge weitertransportieren.

Hinweis: Sicherstellen, daß sich die Farbbandcas-sette beim Einsetzen der Kassenbonrolle im Drucker befindet.

### • Einsetzen der Journalstreifenrolle

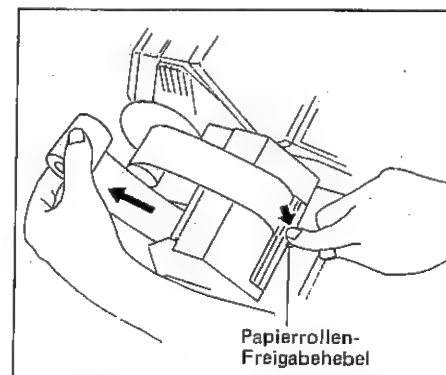


Die Journalstreifenrolle in gleicher Weise wie die Kassenbonrolle einsetzen. Das aus dem Drucker kommende Papierende in den Schlitz der Aufwickelspule einführen, zwei bis drei Windungen um die Spulenwelle wickeln und die Spule dann in die Papierrollen-Aufnahmevorrichtung einsetzen.

## 2. Entfernen der Papierrolle

Wenn auf dem Papierstreifen eine rote Einfärbung erscheint, muß die Rolle gegen eine neue ausgetauscht werden.

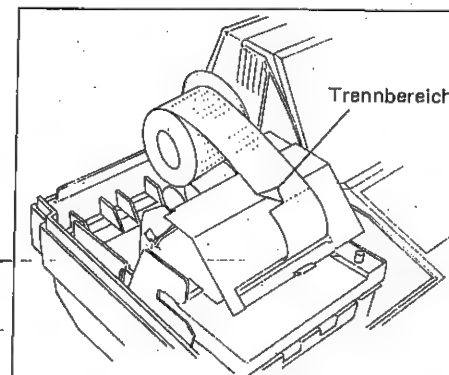
### • Entfernen der Kassenbonrolle



- (1) Die Druckwerkabdeckung abnehmen.
- (2) Den Papierrollen-Freigabehebel in gedrückter Stellung halten und die Restpapierrolle aus der Rollenaufnahme entfernen.

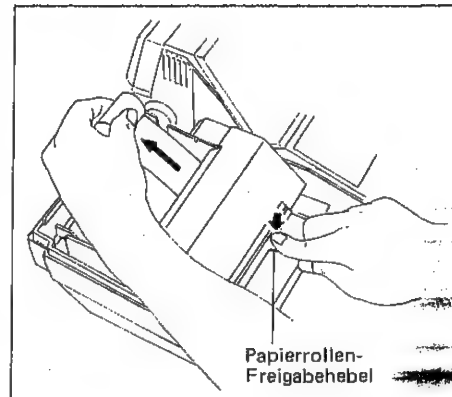
Hinweis: Die Papierrolle muß in Pfeilrichtung herausgezogen werden.

### • Entfernen der Journalstreifenrolle



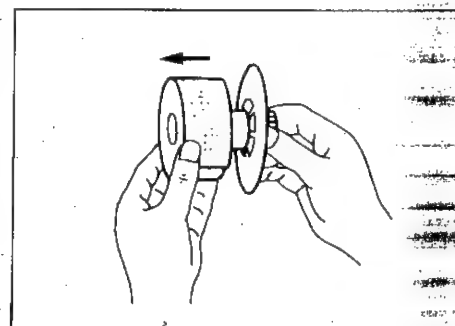
- (1) Die Journalstreifen-Vorschubtaste drücken, um den Streifen einige Zeilen weiterzutransportieren. Den Streifen danach abschneiden.





- (2) Den Papierrollen-Freigabehebel in gedrückter Stellung halten und die Restpapierrolle aus der Rollenaufnahme entfernen.

Hinweis: Die Papierrolle muß in Pfeilrichtung herausgezogen werden.



- (3) Die Papierrolle von der Aufwickelspule entfernen.

#### Hinweis:

Verwenden Sie nur die von SHARP empfohlenen Papierrollen. Die Benutzung anderer Papierrollen kann zu einem Papierstau führen.

#### Anforderungen an die Papierrollen:

Papierbreite:  $44,5 \pm 0,5$  mm

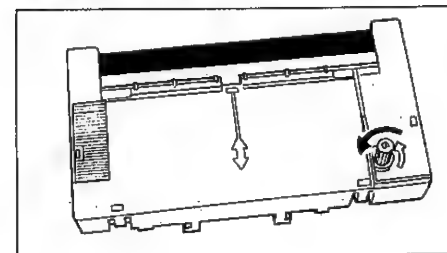
Max. Durchmesser: 83 mm

Gewicht:  $52,3 - 64,0$  g/m<sup>2</sup> (45 – 55 kg/1000 Blätter/788 x 1091 mm<sup>2</sup>)

Qualität: Holzfreies Papier

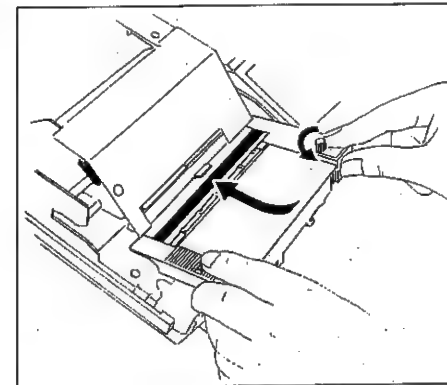
Rollenhülse: 18 mm

## EINSETZEN DER FARBBANDKASSETTE



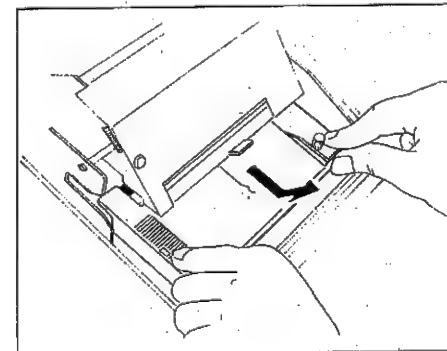
- (1) Die Druckwerkabdeckung abnehmen.

- (2) Den Drehknopf an der Farbbandkassette in Pfeilrichtung drehen und das Farbband straff spannen.



- (3) Das Farbband an der Kassettenvorderseite unter den Papierrollen-Freigabehebel plazieren und dann die Kassette vollständig in den Drucker einsetzen.

- (4) Den Drehknopf zwei bis drei Windungen in Pfeilrichtung drehen, um sicherzustellen, daß sich das Band reibungslos bewegt.

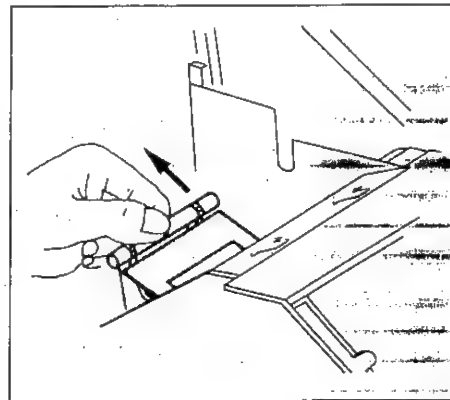


- (5) Um die Kassette zu entfernen, sie leicht anziehen und hochheben.

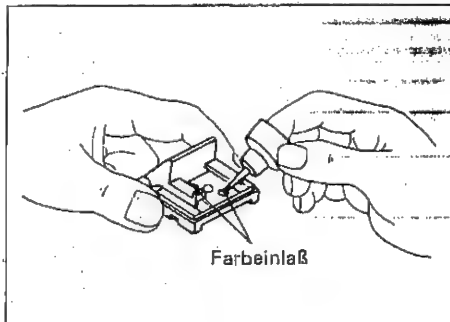
Hinweis: Nur die von SHARP empfohlenen Farbbandkassetten verwenden. Die Verwendung von nichtempfohlenen Kassetten kann zu Druckerstörungen führen.

## NACHFÜLLEN DER STEMPELFARBE

Falls der Klischeedruck zu schwach wird, tränken Sie das Klischee wie nachstehend skizziert:



- (1) Die Druckwerkabdeckung entfernen.
- (2) Das Klischee in Pfeilrichtung herausnehmen.



- (3) Zwei oder drei Tropfen Stempelfarbe auf der Rückseite des Klischees einfüllen.
- (4) Das Klischee in der umgekehrten Reihenfolge wieder einsetzen.
- (5) Die Druckwerkabdeckung aufsetzen.

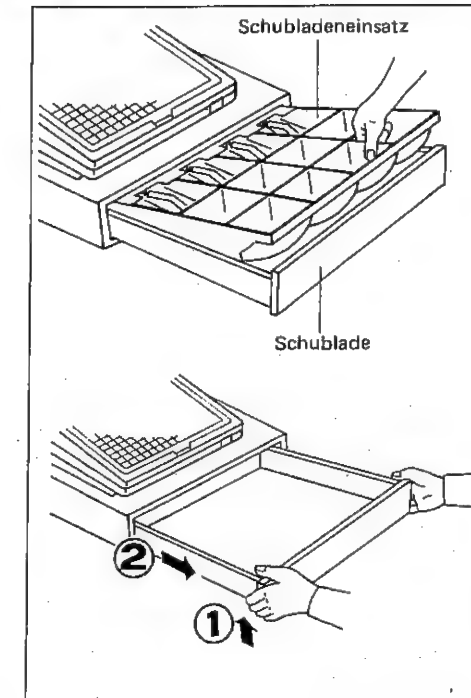
### Vorsichtsmaßnahmen:

1. Da man erst etwa 10 bis 15 Stunden nach dem Nachfüllen der Stempelfarbe einen klaren Klischeedruck erhält, ist es empfehlenswert, die Stempelfarbe erst bei Geschäftsschluß nachzufüllen.
2. Übermäßiges Nachfüllen sollte vermieden werden, da Sie sonst einen unsauberen Ausdruck erhalten.
3. Die Stempelfarbe ist ausschließlich für das Klischee bestimmt. Die Stempelfarbe darf nicht auf das Farbband oder die Farbwalze aufgetragen werden.

\* Wenn die mitgelieferte Stempelfarbe verbraucht ist, bestellen Sie nur die von SHARP empfohlene Stempelfarbe.

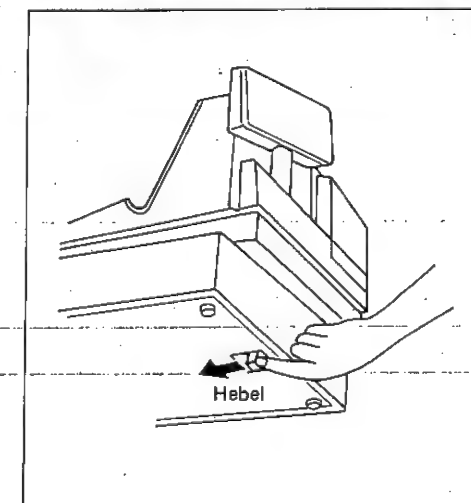
## ENTFERNUNG DES SCHUBLADENEINSATZES UND DER SCHUBLADE

Der Schubladeneinsatz der Registrierkasse kann herausgenommen werden. Um Diebstahl vorzubeugen, den Schubladeneinsatz immer nach Geschäftsschluß herausnehmen und die Schublade offen lassen. Um die Schublade zu entfernen, muß diese ganz nach vorne gezogen und danach angehoben werden.

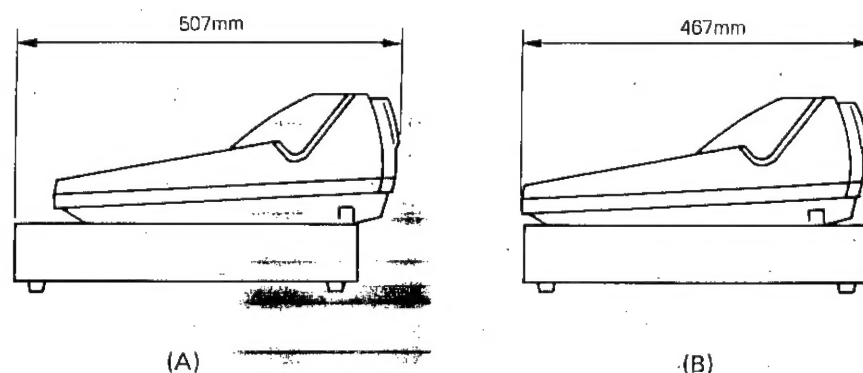


## ÖFFNEN DER SCHUBLADE VON HAND

Die Schublade öffnet sich normalerweise automatisch. Bei Stromausfall oder Störungen kann sie manuell geöffnet werden; hierzu den Hebel am Boden der Registrierkasse nach vorne schieben (siehe Abbildung rechts). Die Schublade läßt sich jedoch nicht öffnen, wenn sie mit dem Schlüssel abgeschlossen wurde.



Hinweis: Bei der Auslieferung der ER-3100 ist die Schublade wie in Abbildung (A) angeordnet, Falls erforderlich, kann die Registrierkasse nach vorne gezogen werden [siehe hierzu Abbildung (B)].



Sie können die Registrierkasse auch getrennt von der Schublade aufstellen. Nähere Auskünfte gibt Ihnen Ihr Sharp-Fachhändler.

## BEVOR SIE DEN KUNDENDIENST-TECHNIKER ANFORDERN

Die angegebenen Fehlermerkmale sind nicht unbedingt auf Störungen der Registrierkasse zurückzuführen. Überprüfen Sie bitte vor Anforderung des Kundendiensttechnikers, ob ein Fehler der auf der rechten Seite der Tabelle aufgeführten Fehlerursachen bei Ihnen vorliegt.

Fehlermerkmal	Mögliche Ursache
(1) Die Anzeige leuchtet nicht auf, auch wenn das Funktionsschloß in alle anderen Stellungen außer " ⏻ " gedreht wird.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird die Netzsteckdose mit Strom versorgt?</li> <li>• Ist der Stecker herausgezogen oder nur locker an die Wandsteckdose angeschlossen?</li> </ul>
(2) Die Anzeige leuchtet auf, eine Registrierung ist jedoch nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wurde der Kassierschlüssel eingesteckt?</li> <li>• Steht das Funktionsschloß richtig in der "REG"-Position?</li> </ul>
(3) Es wird kein Kassenbon ausgedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die Kassenbonrolle richtig eingesetzt?</li> <li>• Besteht ein Papierstau?</li> <li>• Steht der Bon-EIN-AUS-Schalter in der "OFF"-(Aus) Position?</li> </ul>
(4) Der Journalstreifen wird nicht aufgewickelt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist die Aufnahmespule richtig in die Halterung eingesetzt?</li> <li>• Besteht ein Papierstau?</li> </ul>
(5) Der Druck ist fehlerhaft.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist das Farbband richtig eingesetzt?</li> <li>• Ist das Farbband verbraucht?</li> </ul>

## SONDERZUBEHÖR

Für die ER-3100 sind die folgenden Sonderzubehöre erhältlich:

1. RAM-Speicherchip Modell ER-46PL1  
Ein Chip besitzt 673 PLUs; zwei Chips haben 987 PLUs.
2. Zusatz-Schublade Modell ER-37DW3  
Es kann nur eine Zusatzschublade an die ER-3100 angeschlossen werden.
3. Zusätzliche Funktionsschloßmodelle ER-31MD1/MD2/MD3/MD4/MD5  
Es sind 100 Ersatzschalter vorhanden (20 für jeden der 5 unterschiedlichen Typen).
4. RS-232C Interface Modell ER-31RS2
5. 1,5 m Kabel Modell ER-52CB
6. Signalpegelwandler Modell ER-67LC
7. 3,5 Zoll Diskettenlaufwerk Modell ER-01FD
8. Backup-Batterie Modell ER-30BT
9. Schubladeneinsatz Modell ER-38CC
10. Schubladeneinsatzabdeckung Modell ER-38CV1/CV2/CV3/CV4/CV5
11. Tropfwasserdichte Tastenabdeckung

## TECHNISCHE DATEN

Modell:	ER-3100
Außenabmessungen:	440 (Breite) x 507 (Tiefe) x 331 (Höhe) mm
Gewicht:	15.5 kg
Stromversorgung:	Netzstrom, Ortsspannung $\pm 10\%$ , 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	Bereitschaft 12W Im Betrieb 40W
Betriebstemperatur:	0 bis 40°C
Bestückung:	LSI (CPU), usw.
Eingebaute Batterie:	Aufladbare Ni-Cd-Batterie Speicherschutzdauer: ca. 1 Monat (mit vollaufgeladener Batterie bei Zimmertemperatur)
Anzeige:	Leuchtröhrenanzeige
Drucker:	
Drucksystem:	2-Stationen serieller Matrixdrucker (7 x 7 Schrifttyp)
Druckgeschwindigkeit:	Ca. 2 Zeilen pro Sekunde
Druckkapazität:	21 Stellen für Kassenbon und Journalstreifen
Andere Funktionen:	1. Klischeedruck 2. Bon-EIN-AUS-Schalter, Journal-Selektiv-Funktion 3. Unabhängiger Papierstreifenvorschub für Bon und Journalstreifen 4. Quittungsdruckfunktion
Farbband: (Kassettentyp)	Farbe: Violett (einfarbig) Breite: 13 mm Länge: 10 m
Klischee:	Abmessungen der Druckoberfläche: 30 (Breite) x 20 (Höhe) mm
Papierrolle:	Breite: 45,5 $\pm$ 0,5 mm Max. Durchmesser: 83 mm Gewicht: 52,3 – 64,0 g/m <sup>2</sup> (holzfrei)
Geldschublade:	4 Fächer für Geldscheine und 8 Münzfächer



Zubehör:	Managerschlüssel	2
	Sub-Managerschlüssel	2
	Kassierschlüssel	2
	Schubladenschlüssel	2
	Druckwerkabdeckungsschlüssel	2
	Farbbandkassette	1
	Standardklischee	1 (In der Maschine angebracht)
	Stempelfarbe	1 (5cm <sup>3</sup> )
	Papierrolle	2
	Spule	1
	Tastaturfolie für Standard- Tastaturanordnung	1 (an der Maschine angebracht)
	Leere Tastaturfolie	1
	Tastaturfolie für Programmierung	1
	Geldschein-Trennvorrichtung	1
	Staubschutz	1 Stück
	Bedienungsanleitung	1 Exemplar

\* Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Gerätes dienen, unterliegen keiner weiteren Benachrichtigungspflicht seitens des Herstellers.

**SHARP CORPORATION**

**OSAKA, JAPAN**